

Kreisanzeiger

für den Landkreis Elbe-Elster

Schauen Sie hinter die Kulissen der Kreisverwaltung







11 bis 13 Uhr Andreas Bergener und seine Schlossberg-Musikanten

"Tag der offenen Tür"

am Samstag, 25. Mai 2013 von 10 bis 17 Uhr

in der Kreisverwaltung Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße/Nordpromenade



13 bis 13:45 Uhr Singkreis Lausitz e. V.



10:30 Uhr Die Schlagfertigen

Es erwartet Sie ein Programm für die ganze Familie

- 14 Uhr Puppenbühne "Regenbogen" mit dem Stück "Kasper sucht die Farben"
- "Schatzsuche" per GPS
- Schießkino und "Lernort-Natur-Mobil"
- Nistkästen zum selbst bauen
- Vorstellung von Ausbildungsberufen in der Verwaltung
- Präsentation von Einsatzleit- und Rettungswagen
- Technik zum Anfassen
- Wissensquiz "Was befindet sich wo im Landkreis?"
- Darstellungen des Brand- und Katastrophenschutzes
- historisches und topografisches Kartenmaterial aus Elbe-Elster
 Führungen durch das Kreishaus mit geschichtlichen Informationen
- Reise-Impfberatung

Für die kulinarische Betreuung ist bestens gesorgt! Wir freuen uns auf Sie!

Anzeige



Besuchen Sie uns im Internet unter: www.landkreis-elbe-elster.de

Beilage:
Amtsblatt
für den Landkreis
Elbe-Elster

Aus der Kreisverwaltung

Ausbildungsnetzwerk auf Tour



Zum fünfjährigen Bestehen des Ausbildungsnetzwerkes Landwirtschaft Elbe-Elster erkundeten Azubis erfolgreiche und sozial engagierte Betriebe in der Nachbarregion



Nach dem Auflösen der in der DDR üblichen landwirtschaftlichen Ausbildungsstätten haben sich zwischen Elbe und Elster wieder sehr viele Betriebe der Ausbildung verschrieben. Auch in Zeiten, in denen in der Landwirtschaft noch Arbeitskräfte abgebaut werden mussten, wurde vielen Jugendlichen auch über den eigenen Bedarf hinaus eine Ausbildung ermöglicht. Als in Berlin ein Projekt aufgelegt wurde, mit dem bundesweit zusätzliche Ausbildungsplät-

ze geschaffen werden sollten, viel das in Elbe-Elster auf bereits gut bestellten Acker. Die Betriebe hatten aber auch Sorgen.

Mit der rasanten Entwicklung der Technologien in der Landwirtschaft wurde die Ausbildung immer anspruchsvoller, bei dem notwendigen Abbau der Arbeitskräfte waren die oft überfordert. Ausbilder Auch das Image der Landwirtschaft hat mit der enormen technologischen Entwicklung und der wieder wachsenden Bedeutung für die Volkswirtschaft, nicht mithalten können, dementsprechend gering die Attraktivität. In Folge dessen war der Anteil von Bewerbern mit Lernproblemen oder aus schwierigen sozialen Verhältnissen sehr hoch. Zudem gab es erhebliche Diskrepanzen mit der berufsschulischen Ausbildung.

Deshalb haben sich 2007 drei Ausbildungsbetriebe und die Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft an einen Tisch gesetzt um nach einer Lösung zu suchen. Mit Unterstützung des Projektträgers aus Berlin, einer engagierten Mitarbeiterin im Brandenburger Landwirtschaftsministerium und dem Bauernverband ist so innerhalb eines knappen Jahres ein Pilotprojekt Ausbildungsnetzwerk Landwirtschaft Elbe-Elster entwickelt worden. Diese einfache zwischenbetriebliche Netzwerkstruktur, hat Dank spürbarer Ausbildungserfolge nicht nur in Brandenburg, sondern sogar bundesweit großes Interesse erweckt und inzwischen viele Nachahmer gefunden.

Nachdem Auslaufen des Pilotprojektes ist in Brandenburg eine Richtlinie modifiziert worden, nach der solche Netzwerke Unterstützung aus dem Europäischen Sozialfond erhalten können. In Elbe-Elster werden seit nunmehr 5 Jahren in bis zu 25 Betrieben zeitweise 50 Auszubildende durch eine sozialpädagogisch aeschulte Agraringenieurin betriebs- und berufsschulübergreifend im Rahmen des Netzwerkes betreut. Der Arbeitsschwerpunkt liegt bei zusätzlichen Lehrunterweisungen mit speziellen Fachthemen, und bei Prüfungsvorbereitungen. Ganz nebenbei können die Azubis über ihren Betrieb und die Berufsschule hinaus berufliche aber auch soziale Erfahrungen austauschen, gemeinschaftliche Aktionen organisieren und gegebenenfalls Probleme mit der Netzwerkkoordinatorin lösen.

Mit Unterstützung aus dem Projekt "Entwicklung einer familien- und kinderfreundlichen Referenzregion Flbe-Flster" konnte am 04.04.2013 erstmals allen Azubis aus dem Netzwerk gleichzeitig eine Exkursion angeboten werden. Nach einer gemeinschaftlichen Busfahrt wurden im benachbarten Annaburg drei Betriebe besucht. Neben dem über 100-jährigen Forstsaatbetrieb war für die Jugendlichen die Landwirtschaftliche Nutzfahrzeug GmbH besonders

Nicht jedem Azubi war bewusst, dass es gleich in der Nachbarregion so einen bedeutenden Hersteller landwirtschaftlicher Nutzfahrzeuge gibt. Im Anschluss hatten die über 40 Teilnehmer noch die Möglichkeit die Annaburger Porzellan GmbH mit dem Museum und dem Werkscafe, in dem regelmäßig Kulturveranstaltungen stattfinden, kennenzulernen.

Sabine Münster Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH



Mix aus Unterhaltung und Information am 25. Mai

Kreisverwaltung bietet zum Tag der offenen Tür buntes Familienprogramm

"Ein Tag der offenen Tür ist die perfekte Gelegenheit, hinter die Kulissen der Kreisverwaltung zu schauen. Ich lade alle interessierten Bürgerinnen und Bürger des Elbe-Elster-Landkreises dazu recht herzlich am 25. Mai nach Herzberg ein", sagte Landrat Christian Jaschinski. Von 10 bis 17 Uhr sind die Türen des Kreishauses in der Ludwig-Jahn-Straße/Nordpromenade am Sonnabend weit geöffnet. Wie koordiniert der Landrat seinen Terminplan? Wie sehen die einzelnen Ämter von innen aus. und welche Dienstleistungen und Aufgaben werden dort für die Bürger erledigt? Antworten auf diese und viele andere Fragen gibt es an diesem Tag reichlich. Die Kreisverwaltung hat dazu ein buntes Unterhaltungs- und Informationsprogramm für die ganze Familie zusammengestellt.

Los geht es um 10.30 Uhr mit den "Schlagfertigen" und der anschließenden Eröffnung durch den Landrat Christian Jaschinski. Für musikalische Unterhaltung sorgen an dem Tag Andreas Bergener und seine Schlossbergmusikanten (11 bis 13 Uhr), der Singkreis Lausitz

(13 bis 13.45 Uhr) und die Big Band Bad Liebenwerda (14.45 bis 16.45 Uhr).

Kinder können zum Beispiel auf Schatzsuche per Satellitennavigation gehen oder Nistkästen bauen. Die Puppenbühne "Regenbogen" sorgt mit dem Stück "Kasper sucht die Farben" für Unterhaltung der Jüngsten. Auf die Erwachsenen wartet jede Menge Informationen und Technik zum Anfassen: zum Beispiel bei Führungen durch das Kreishaus, bei der Blitzertechnik des Straßenverkehrsamtes, bei der Reiseimpfberatung des Ge-

sundheitsamtes, im Schießkino der unteren Jagd- und Fischereibehörde oder bei der Präsentation von Einsatzleit- und Rettungsfahrzeugen. Beim Kataster- und Vermessungsamt bekommen Interessenten Farb-Luftbildaufnahmen vom eigenen Grundstück ausgedruckt, außerdem können Interessierte Einblicke in historische Karten nehmen. Und natürlich gibt es an diesem Tag auch reichlich zu essen und zu trinken. Gulaschkanone und Grill stehen ebenso bereit wie warme und gekühlte Getränke. (tho)

50 plus punktet mit neuem Namen

"50plusPunkte" - so heißt nun der einstige "Beschäftigungspakt 50plus Elbe-Elster, Wittenberg und Dessau-Roßlau".

In den letzten Jahren ist dieser Pakt zu einer festen Größe innerhalb des Bundesprogramms Perspektive 50plus heran gewachsen. Mit der gemeinsamen Kampagne "Ihre Gewinnzahlen von morgen" hatte der Zusammenschluss der drei Regionen

bereits ein einheitliches Gesicht bekommen. Ein einheitlicher Name allerdings musste noch gesucht werden. So stark und persönlich wie der Pakt selbst sollte auch sein neuer Name sein — dabei kurz und bündig. "50plusPunkte" — zeichnen den Beschäftigungspakt von jeher aus und so einigten sich die drei Geschäftsführer der beteiligten

Jobcenter Eike Belle (Elbe-Els-

ter), Steffen Rotte (Wittenberg) und Jens Krause (Dessau-Roßlau) auf diesen Namen.

An den Zielen ändert sich allerdings nichts! "50plusPunkte" wollen auch weiterhin Erfolgsgeschichten für die Generation 50plus schreiben.

Hintergrund: Bereit seit Ende 2005 ist der Beschäftigungspakt 50plus im Landkreis Elbe-Elster aktiv.

Im Jahr 2008 erweitert sich der Pakt um den Landkreis Wittenberg (Sachsen-Anhalt) und die kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau vervollständigt 2009 den gemeinsamen Pakt. Noch bis 2015 läuft die dritte Programmphase des Bundesprogramms "Perspektive 50plus — Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales". Ziel ist

es ältere Langzeitarbeitslose in neue, möglichst dauerhafte Arbeitsverhältnisse im ersten Arbeitsmarkt zu vermitteln.

Unternehmen und ältere Arbeitsuchende aus dem Zuständigkeitsbereich der Jobcenter finden weitere regionale Informationen und Ansprechpartner auf der Internetseite www.erfolgsgeschichten50plus.de.

Stephanie Auras & Daniela Wagner

Vagner Öffentlichkeitsarbeit Beschäftigungspakt "50plusPunkte"

Tel./Fax 03531 718288 E-Mail: info@drei-web.de www.erfolgsgeschichten50plus.de www.gdrei-web.de

Unterstützt und gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales



Arbeitskreis Neue Erziehung e.V. bestellen. (030) 25 90 06 35

www.ane.de ane@ane.de



Anzeige

Die ELSTER-WERKSTÄTTEN GmbH sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

für den Fachbereich Metallverarbeitung am **Standort Herzberg** eine/n

Arbeitsvorbereiter (w/m).

für den Fachbereich Druckhaus am Standort Herzberg eine/n

Mediengestalter Digital und Print (w/m).

Detaillierte Informationen zu diesen Stellenangeboten finden Sie auf unserer Homepage: www.stiftung-elsterwerk.de/stellenangebote.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen sowie frankiertem Rückumschlag senden Sie bitte bis zum 15.05.2013 an die ELSTER-WERKSTÄTTEN GmbH, An den Steinenden 11, 04916 Herzberg oder online an: Personal@Elster-Werkstaetten.de

Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem **Teilnahmewettbewerb**

nach VOB/A: Sanierung Sängerstadtgymnasium, Haus 2, Tischlerarbeiten, Los 9 b: Fenster aufarbeiten

a) Auftraggeber (Vergabestelle):

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat

Gebäudemanagement Ludwig-Jahn-Straße 2 04916 Herzberg/Elster Telefon: 03535 46-2501 Telefax: 03535 46-2634 E-Mail: GM.Hz@lkee.de Ausschreibende Stelle:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat

Gebäudemanagement/ZAS (Zentrale Ausschreibungsstelle)

Ludwig-Jahn-Straße 2 04916 Herzberg/Elster Telefon: 03535 46-2666 Telefax: 03535 46-1208 E-Mail: ZAS@lkee.de

gewähltes Vergabeverfahren:

Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewett-

arbeiten

Vergabe-Nr. 45/2012, Los 9 b

Elektronischen Vergabe: nicht zugelassen

Art des Auftrages: Bauleistung

Ort der Ausführung:

Sanierung Sängerstadtgymnasium Finsterwalde, Haus 2, Straße der Jugend 1, 03238 Finsterwalde

Art und Umfang der Leistung:

Los 9 b: Fenster aufarbeiten

bestehende Holzfenster, 1,60/0,90 m, F1, denkmalgerecht auf-15 Stck... bestehende Holzfenster, 1,00/1,00 m, F2, denkmalgerecht auf-17 Stck., bestehende Holztür, 1,05/1,90 m, AT 1, denkmalgerecht aufar-1 Stck.. bestehende Holzfenster, 1,10/2,00 m, F3, denkmalgerecht aufarbeiten 23 Stck.. bestehende Holzfenster, 0,70/0,90 m, F4, denkmalgerecht aufbestehende Holzfenster, 1,00/1,70 m, F5, denkmalgerecht aufarbeiten 3 Stck... bestehende Holzfenster, 1,30/3,20 m, F6, denkmalgerecht auf-6 Stck., bestehende Holzfenster, 0,95/1,10 m, F7, denkmalgerecht aufarbeiten 15 Stck.. bestehende Holzfenster, 2,90/2,35 m, F8, denkmalgerecht aufarbeiten 4 Stck.. bestehende Holzfenster, 1,50/2,15 m, F9, denkmalgerecht aufarbeiten 3 Stck., bestehende Holzfenster, 1,80/2,40 m, F10, denkmalgerecht auf-56 Stck.. arbeiten bestehende Holzfenster, 2,50/2,55 m, F11, denkmalgerecht auf-5 Stck., bestehende Holzfenster, 1,20/1,55 m, F12, denkmalgerecht aufarbeiten 12 Stck... bestehende Holzfenster, 0,95/2,00 m, F13, denkmalgerecht aufarbeiten 3 Stck.. bestehende Holzfenster, 0,95/1,30 m, F14, denkmalgerecht auf-6 Stck..

bestehende Holzfenster, 1,35/2,40 m, F15, denkmalgerecht auf-

bestehende Holzfenster, 2,20/2,00 m, F16, denkmalgerecht aufarbeiten bestehende Holzfenster, 0,40/1,00 m, F17, denkmalgerecht auf-2 Stck., arbeiten bestehende Holztür, 1,65/3,20 m, AT 2, denkmalgerecht aufarbeiten 2 Stck., bestehende Holztür, 2,06/3,20 m, AT 3, denkmalgerecht aufarbeiten 1 Stck.. bestehende Holztür, 2,90/2,35 m, AT 4, denkmalgerecht aufarbestehende Holztür, 0,90/2,00 m, AT 5, denkmalgerecht aufarbeiten 1 Stck... bestehende Holztür, 1,85/3,20 m, AT 6, denkmalgerecht aufar-1 Stck.. bestehende Holztür, 2,20/2,60 m, AT 7, denkmalgerecht aufarbeiten 1 Stck., bestehende Holztür, 2,05/3,30 m, AT 8, denkmalgerecht aufarbeiten bestehende Holztür, 1,60/2,70 m, AT 9, denkmalgerecht aufarbeiten 1 Stck... bestehende Holztür, 1,40/3,50 m, AT 10, denkmalgerecht aufarbeiten 3 Stck., bestehende Holztür, 1,20/2,25 m, AT 11, denkmalgerecht aufarbeiten 1 Stck., bestehende Holzfenster, 1,60/2,40 m, F18, denkmalgerecht aufarbeiten 22 Stck., bestehende Holzfenster, 1,60/2,00 m, F19, denkmalgerecht aufarbeiten 2 Stck., bestehende Holzfenster, 1,20/1,30 m, F20, denkmalgerecht aufarbeiten 2 Stck... bestehende Holzfenster, 0,95/1,40 m, F21, denkmalgerecht auf-9 Stck., bestehende Holzfenster, 1,40/2,50 m, F22, denkmalgerecht aufarbeiten 6 Stck... bestehende Holzfenster, 1,50/2,30 m, F23, denkmalgerecht aufbestehende Holzfenster, 0,95/1,80 m, F24, denkmalgerecht aufarbeiten 18 Stck.. bestehende Holzfenster, 3,65/2,20 m, F25, denkmalgerecht aufarbeiten 7 Stck.. bestehende Holzfenster, 1,35/2,00 m, F26, denkmalgerecht aufarbeiten 23 Stck.. bestehende Holzfenster, 1,50/0,55 m, F27, denkmalgerecht auf-2 Stck.. bestehende Holztür, 1,30/2,30 m, AT 12, denkmalgerecht aufarbeiten 1 Stck.. bestehende Holzfenster, 1,60/2,10 m, F28, denkmalgerecht aufarbeiten 10 Stck... bestehende Holzfenster, 1,80/2,10 m, F29, denkmalgerecht aufarbeiten 6 Stck., bestehende Holzfenster, 1,10/2,10 m, F30, denkmalgerecht auf-3 Stck., arbeiten bestehende Holzfenster, 1,80/1,95 m, F31, denkmalgerecht aufarbeiten 16 Stck... bestehende Holzfenster, 1,15/1,35 m, F32, denkmalgerecht aufarbeiten 4 Stck., bestehende Holzfenster, 1,15/1,50 m, F33, denkmalgerecht aufarbeiten 2 Stck., Holzfenster neu, 0,90/1,00 m, liefern + einbauen 4 Stck. Planungsleistungen: keine nein Ausführung der Leistung

Aufteilung in Lose:

(Beginn 08/2013 - 02/2014 und Ende): Nebenangebote:

nicht zugelassen

entfällt

4 Stck..

- Höhe u. Bedingungen für die Zahlung der Vergabeunterlagen: keine Kosten
- m) Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme und Nachweis zur Eignung (Bewerbungsfrist):

Freitag, 24.05.2013

Anschrift, an die diese zu richten sind: Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat Gebäudemanagement/ZAS Ludwig-Jahn-Straße 2 04916 Herzberg/Elster

Fax: 03535 46-1208

E-Mail: ZAS@lkee.de oder sandy.appel@lkee.de

Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:

Versand der Unterlagen ab Freitag, 31.05.2013

n) Frist für den Eingang der Angebote:

Los 9 b: Donnerstag, 27.06.2013, 10:30 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat Gebäudemanagement/ZAS

Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg/Elster

- Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Eröffnungstermin:

Donnerstag, den 27.06.2013, 10:30 Uhr

Ort: Landkreis Elbe-Elster Gebäudemanagement

Beratungsraum 246, 2. OG

Ludwig-Jahn-Straße 2

04916 Herzberg/Elster

Personen, die bei Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte

- r) ggf. geforderte Sicherheiten: entsprechend Ausschreibungsunterlagen
- s) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: entsprechend Ausschreibungsunterlagen
- t) Rechtsform:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

u) Nachweise für die Beurteilung der Eignung (Unbedingt mit dem Teilnachmeantrag einreichen!):

gemäß § 6 (3) Nr. 5 Satz 2 VOB/A sind mit dem

Teilnahmeantrag einzureichen:

Angaben gemäß § 6 (3) Nr. 2 Buchstabe a bis i

Präqualifizierte Unternehmen müssen zum Nachweis ihrer Eignung die Nummer angeben, unter der das Unternehmen im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen eingetragen ist.

Nicht präqualifizierte Unternehmen:

Der Nachweis kann durch Einzelnachweise erbracht werden oder durch Eigenerklärungen mit dem Formblatt "Eigenerklärung". Das Formblatt "Eigenerklärung" ist erhältlich:

über www.lkee.de unter "Service und Verwaltung", unter "Ausschreibungen nach VOB, VOL, VOF" oder formlos anzufordern per Fax: 03535 46-1208 oder E-Mail: ZAS@lkee.de

- v) Zuschlagsfrist: 15.08.2013
- w) Nachprüfstelle: entfällt

Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb

nach VOB/A: Sanierung Sängerstadtgymnasium, Haus 2, Tischlerarbeiten,

Los 9 a: Türen aufarbeiten, Neuanfertigung

 Auftraggeber (Vergabestelle): Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat Gebäudemanagement Ludwig-Jahn-Straße 2 04916 Herzberg/Elster Telefon: 03535 46-2501 Telefax: 03535 46-2634 E-Mail: GM.Hz@lkee.de Ausschreibende Stelle:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat

Gebäudemanagement/ZAS (Zentrale Ausschreibungsstelle)

Ludwig-Jahn-Straße 2 04916 Herzberg/Elster Telefon: 03535 46-2666 Telefax: 03535 46-1208 E-Mail: ZAS@lkee.de

b) gewähltes Vergabeverfahren:

Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahme-

Vergabe-Nr. 45/2012, Los 9 a

- c) Elektronischen Vergabe:
 - nicht zugelassen
- d) Art des Auftrages:
 - Bauleistung
- e) Ort der Ausführung:

Sanierung Sängerstadtgymnasium Finsterwalde, Haus 2, Straße der Jugend 1, 03238 Finsterwalde

f) Art und Umfang der Leistung:

Los 9a Türen aufarbeiten, Neuanfertigung

historische Holzinnentüren ausbauen + fachgerecht restaurieren + einbauen, Türabmessungen b = 70 - 112 cm, Türhöhen h = 180 - 218 cm: **74 Stück,**

Historische Innentüren wie vor, jedoch Türabmessungen 1,65 x 3,20 m: **2 Stück,**

Historische Innentüren wie vor, jedoch Türabmessungen 2,03 x 3,30 m, zweiflügelig mit OL: **5 Stück,**

Innentüren neu (Futtertüren, Türblatt und Zarge HPL-beschichtet mit Röhrenspaneinlage) 0,76 - 1,30 x 2,01 - 2,05 m: **29 Stck.,** Innentüren neu wie vor, jedoch T30 RS, 0,885 x 2,01 m:

1 Stck.,

Innentüren neu wie vor, jedoch RS, 1,26 x 2,25 m: **1 Stck.,** Innentüren neu wie vor, jedoch 1,40 x 2,13 m: **1 Stck.,** Innentür neu als Vollholztür nach historischem Vorbild, 1,01 x 2,10 m: **3 Stck.,**

Innentür neu als Stahlblechtür T 30 RDS, 0,85 x 1,90 m:

2 Stck.

g) Planungsleistungen:

keine

h) Aufteilung in Lose:

nein

- i) Ausführung der Leistung (Beginn 08/2013 02/2014 und Ende):
- j) Nebenangebote:

nicht zugelassen

- k) entfällt
- Höhe u. Bedingungen für die Zahlung der Vergabeunterlagen: keine Kosten
- m) Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme und Nachweis zur Eignung (Bewerbungsfrist):

Freitag, 24.05.2013

Anschrift, an die diese zu richten sind:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat

Gebäudemanagement/ZAS

Ludwig-Jahn-Straße 2

04916 Herzberg/Elster

Fax: 03535 46-1208

E-Mail: ZAS@lkee.de oder sandy.appel@lkee.de

Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:

Versand der Unterlagen ab Freitag, 31.05.2013

n) Frist für den Eingang der Angebote:

Los 9 a: Donnerstag, 27.06.2013, 10:00 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat

Gebäudemanagement/ZAS

Ludwig-Jahn-Straße 2

04916 Herzberg/Elster

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
- q) Eröffnungstermin:

Donnerstag, den 27.06.2013, 10:00 Uhr

Ort: Landkreis Elbe-Elster Gebäudemanagement Beratungsraum 246, 2. OG

Ludwig-Jahn-Straße 2

04916 Herzberg/Elster

Personen, die bei Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte

- r) ggf. geforderte Sicherheiten:
 - entsprechend Ausschreibungsunterlagen
- s) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: entsprechend Ausschreibungsunterlagen

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

u) Nachweise für die Beurteilung der Eignung (Unbedingt mit dem Teilnachmeantrag einreichen!): gemäß § 6 (3) Nr. 5 Satz 2 VOB/A sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:

Angaben gemäß § 6 (3) Nr. 2 Buchstabe a bis i Präqualifizierte Unternehmen müssen zum Nachweis ihrer Eignung die Nummer angeben, unter der das Unternehmen im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen eingetragen ist.

Nicht präqualifizierte Unternehmen: Der Nachweis kann durch Einzelnachweise erbracht werden oder durch Eigenerklärungen mit dem Formblatt "Eigenerklärung". Das Formblatt "Eigenerklärung" ist erhältlich: über www.lkee.de unter "Service und Verwaltung", unter "Ausschreibungen nach VOB, VOL, VOF" oder formlos anzufordern per Fax: 03535 46-1208 oder E-Mail: ZAS@lkee.de

v) Zuschlagsfrist:

15.08.2013

w) Nachprüfstelle: entfällt

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Sanierung Brücke, K 6206, Abs. 005 ca. bei km 0,027

a) Auftraggeber:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat Stabsstelle Kreisentwicklung Amt für Kreisentwicklung Ludwig-Jahn-Straße 2

04916 Herzberg/Elster

Tel.: 03535 46-2508: Fax: 03535 46-9111

Angebote sind einzureichen:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat

Gebäudemanagement

Zentrale Ausschreibungsstelle

Ludwig-Jahn-Straße 2 04916 Herzberg/Elster

Tel.: 03535 46-2666: Fax: 03535 46-1208

gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A

Vergabenummer: 18/2013 c) Elektronische Vergabe:

nicht zugelassen

Art der akzeptierten Angebote:

keine elektronische Angebotsabgabe zugelassen

d) Art des Auftrages:

Ingenieurbauarbeiten

e) Ausführungsort:

Brücke BW Nr. 4547802 (Elsterwerda OT Kotschka) Kreisstraße 6206, Abs. 005 ca. bei km 3,580

f) Art und Umfang der Leistung:

Erneuerung Brückengeländer

2 Warnbaken neu setzen

24 m altes Stahlgeländer demontieren und entsorgen

24 m neues Stahlgeländer herstellen

und auf Brückenkappe/Stahlträger montieren

22 qm Betonkappe sanieren (Oberfläche)

(geringer Umfang) Asphaltdeckschichtrisse und Schadstellen sanieren

g) Planungsleistungen:

h) Unterteilung in Lose:

Ausführungsfristen:

15.07.2013 bis 04.08.2013

Änderungsvorschläge/Nebenangebote:

zugelassen

k) Anforderung der Unterlagen bei:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat

Gebäudemanagement

Zentrale Ausschreibungsstelle

Ludwig-Jahn-Straße 2 04916 Herzberg/Elster Tel.: 03535 46-2666 Fax: 03535 46-1208 E-Mail: ZAS@lkee.de

Bewerbung bis: Freitag, 03.05.2013

Ausschreibungsunterlagen in Papierform sind kostenpflich-

Ausschreibungsunterlagen werden kostenfrei mit Ablauf der Bewerbungsfrist ab Freitag, den 03.05.2013 auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg bereit gestellt.

Kostenbeitrag für die Zahlung der Unterlagen: 9,00 EUR

Zahlungsweise: nur Banküberweisung Empfänger: Landkreis Elbe-Elster Konto-Nr.: 330 01 01 114

BLZ: 180 510 00

Bank: Sparkasse Elbe-Elster Vermerk: Vergabe-Nr. 18/2013

Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nach-

weis über die Einzahlung vorliegt.

Der Zahlungsvermerk "Vergabe-Nr. 18/2013" ist unbedingt

anzugeben.

Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.

Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

n) Ende der Angebotsfrist:

Dienstag, 28.05.2013 bis zum Eröffnungstermin

o) Angebote sind zu richten an:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat Gebäudemanagement

Zentrale Ausschreibungsstelle

Ludwig-Jahn-Straße 2 04916 Herzberg/Elster

Tel.: 03535 46-2666; Fax: 03535 46-1208

p) Sprache:

Deutsch

q) Zur Angebotseröffnung:

Bieter und/oder deren Bevollmächtigte

zugelassene Personen:

Angebotseröffnung:

Dienstag, 28.05.2013, 11:00 Uhr

Landkreis Elbe-Elster

Gebäudemanagement

Zentrale Ausschreibungsstelle

Ludwig-Jahn-Straße 2

04916 Herzberg/Elster

Gebäudemanagement, Beratungsraum 246, 2. OG

r) Geforderte Sicherheiten:

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschließlich deren Nachträge.

Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme.

Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut zu leisten.

s) Zahlungsbedingung:

entsprechend Vertragsunterlagen

t) Rechtsform:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

u) Eignungsnachweise:

werden mit Angebotsabgabe gefordert: Achtung! Es gilt die VOB Ausgabe 2012!

* Nachweis Haftpflichtversicherung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert.

In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen.

v) Zuschlagsfrist:

28.06.2013

Auskünfte erteilt:

Anschrift siehe a)

w) Vergabeprüfstelle:

entfällt

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Erneuerung Brückengeländer, K 6204, Abs. 10 ca. bei km 3,580

a) Auftraggeber:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat

Stabsstelle Kreisentwicklung

Amt für Kreisentwicklung

Ludwig-Jahn-Straße 2

04916 Herzberg/Elster

Tel.: 03535 46-2508; Fax: 03535 46-9111

Angebote sind einzureichen: Landkreis Elbe-Elster,

Der Landrat

Gebäudemanagement

Zentrale Ausschreibungsstelle

Ludwig-Jahn-Straße 2

04916 Herzberg/Elster

Tel.: 03535 46-2666; Fax: 03535 46-1208

b) gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A

Vergabenummer: 17/2013

c) **Elektronische Vergabe:** nicht zugelassen

Art der akzeptierten Angebote: keine elektronische Ange-

botsabgabe zugelassen

d) Art des Auftrages:

Ingenieurbau

e) Ausführungsort:

Brücke BW Nr. 4547800 (VS Merzdorf - Elsterwerda) Kreisstraße 6204, Abs. 10 ca. bei km 3,580

f) Art und Umfang der Leistung:

Erneuerung Brückengeländer

4 Warnbaken aus Bestand entnehmen und neu setzen 21 m altes Stahlgeländer demontieren und entsorgen 21 m neues Stahlgeländer herstellen und auf Brückenkappen montieren

g) Planungsleistungen:

nein

h) Unterteilung in Lose:

nain

i) Ausführungsfristen:

15.07.2013 bis 04.08.2013

i) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:

zugelassen

k) Anforderung der Unterlagen bei:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat

Gebäudemanagement

Zentrale Ausschreibungsstelle

Ludwig-Jahn-Straße 2 Tel.: 03535 46-2666 Fax: 03535 46-1208 E-Mail: ZAS@lkee.de

Bewerbung bis: Freitag, 03.05.2013

Ausschreibungsunterlagen in Papierform sind kostenpflichtig. Ausschreibungsunterlagen werden kostenfrei mit Ablauf der Bewerbungsfrist ab Freitag, den 03.05.2013 auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg unter den dortigen Bedingungen bereit gestellt.

l) Zahlung:

Kostenbeitrag für die Zahlung der Unterlagen: 8,00 EUR

Zahlungsweise: nur Banküberweisung Empfänger: Landkreis Elbe-Elster Konto-Nr.: 33 00 10 11 14

BLZ: 180 510 00

Bank: Sparkasse Elbe-Elster Vermerk: Vergabe-Nr. **17/2013**

Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nach-

weis über die Einzahlung vorliegt.

Der Zahlungsvermerk "Vergabe-Nr. 17/2013" ist unbedingt anzugeben. Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

n) Ende der Angebotsfrist:

Dienstag, 28.05.2013 bis zum Eröffnungstermin

o) Angebote sind zu richten an:

Landkreis Elbe-Elster,

Der Landrat

Gebäudemanagement

Zentrale Ausschreibungsstelle

Ludwig-Jahn-Straße 2

04916 Herzberg/Elster

Tel.: 03535 46-2666; Fax: 03535 46-1208

p) Sprache: Deutsch

q) Zur Angebotseröffnung:

Bieter und/oder deren Bevollmächtigte

zugelassene Personen:

Angebotseröffnung:

Dienstag, 28.05.2013, 10:00 Uhr

Landkreis Elbe-Elster

Gebäudemanagement

Zentrale Ausschreibungsstelle

Ludwig-Jahn-Straße 2

04916 Herzberg/Elster

Gebäudemanagement, Beratungsraum 246, 2. OG

Geforderte Sicherheiten:

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschließlich deren Nachträge.

Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme.

Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut zu leisten.

s) Zahlungsbedingung:

entsprechend Vertragsunterlagen

- t) Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- u) Eignungsnachweise:

werden mit Angebotsabgabe gefordert: Achtung! Es gilt die VOB Ausgabe 2012!

* Nachweis Haftpflichtversicherung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert.

In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen.

Zuschlagsfrist: 28.06.2013

v) Auskünfte erteilt:

Anschrift siehe a)

w) Vergabeprüfstelle:

entfällt

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Sanierung Durchlass über einen Graben in Neumühl, Kreisstraße 6216, Abs. 20 ca. bei km 1,155

a) Auftraggeber:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat Stabsstelle Kreisentwicklung

Amt für Kreisentwicklung

Ludwig-Jahn-Straße 2

04916 Herzberg/Elster

Tel.: 03535 46-2508; Fax: 03535 46-9111

Angebote sind einzureichen:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat

Gebäudemanagement

Zentrale Ausschreibungsstelle

Ludwig-Jahn-Straße 2

04916 Herzberg/Elster

Tel.: 03535 46-2666; Fax: 03535 46-1208

b) gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A

Vergabenummer: 15/2013
c) Elektronische Vergabe:

nicht zugelassen

Art der akzeptierten Angebote:

keine elektronische Angebotsabgabe zugelassen

d) Art des Auftrages:

Ingenieurbauarbeiten

e) Ausführungsort:

Ortslage Neumühl

Kreisstraße 6216, Abs. 20 ca. bei km 1,155

f) Art und Umfang der Leistung:

Sanierung Durchlass DN 1900

ca. 20 qm Betonsanierung mit Bewehrungsbehandlung

ca. 30 qm Oberbodenandeckungen auf Seitenstreifen

ca. 16 m vorhandenes Geländer demontieren, entsorgen

ca. 45 qm Graben- und Böschungsbefestigung erneuern

ca. 24 m Böschungsgeländer herstellen

ca. 5 St. Verkehrszeichen aufnehmen und 4 St. wieder setzen

ca. 4 St. Verkehrszeichen neu setzen

g) Planungsleistungen:

nein

h) Unterteilung in Lose:

nein

i) Ausführungsfristen:

15.07.2013 bis 04.08.2013

j) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:

zugelassen

k) Anforderung der Unterlagen bei:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat

Gebäudemanagement

Zentrale Ausschreibungsstelle

Ludwig-Jahn-Straße 2 04916 Herzberg/Elster Tel.: 03535 46-2666

Fax: 03535 46-1208 E-Mail: ZAS@lkee.de

Bewerbung bis: Freitag, 03.05.2013

Ausschreibungsunterlagen in Papierform sind kostenpflichtig. Ausschreibungsunterlagen werden kostenfrei mit Ablauf der Bewerbungsfrist ab Freitag, den 03.05.2013 auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg bereit gestellt.

I) Zahlung:

Kostenbeitrag für die Zahlung der Unterlagen: 10,00 EUR

Zahlungsweise: nur Banküberweisung Empfänger: Landkreis Elbe-Elster

Konto-Nr.: 33 00 10 11 14, BLZ: 180 510 00

Bank: Sparkasse Elbe-Elster Vermerk: Vergabe-Nr. **15/2013**

Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nach-

weis über die Einzahlung vorliegt.

Der Zahlungsvermerk "Vergabe-Nr. 15/2013" ist unbedingt

anzugeben.

Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.

Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

n) Ende der Angebotsfrist:

Freitag, 24.05.2013 bis zum Eröffnungstermin

o) Angebote sind zu richten an:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat

Gebäudemanagement

Zentrale Ausschreibungsstelle

Ludwig-Jahn-Straße 2

04916 Herzberg/Elster

Tel.: 03535 46-2666; Fax: 03535 46-1208

p) **Sprache:**

Deutsch

q) Zur Angebotseröffnung:

Bieter und/oder deren Bevollmächtigte

zugelassene Personen:

Angebotseröffnung:

Freitag, 24.05.2013, 10:00 Uhr

Landkreis Elbe-Elster

Gebäudemanagement

Zentrale Ausschreibungsstelle

Ludwig-Jahn-Straße 2 04916 Herzberg/Elster

Gebäudemanagement, Beratungsraum 246, 2. OG

r) Geforderte Sicherheiten:

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschließlich deren Nachträge.

Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme.

Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut zu leisten.

s) Zahlungsbedingung:

entsprechend Vertragsunterlagen

t) Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

Eignungsnachweise: werden mit Angebotsabgabe gefordert: Achtung! Es gilt die VOB Ausgabe 2012!

* Nachweis Haftpflichtversicherung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert.

In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen.

v) Zuschlagsfrist:

28.06.2013

w) Auskünfte erteilt:

Anschrift siehe a)

Vergabeprüfstelle:

entfällt

Bekanntmachung eines Teilnahmewettbewerbs

Freihändige Vergabe nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb gemäß VOL/A

Erstellung eines Marketingkonzepts

a) Auftraggeberseite

1. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle

Bezeichnung:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat

Büro des Landrates

Ansprechpartner: Sabine Fladrich

Anschrift:

Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg/Elster

Telefon: (03535) 46 1223 Telefax: (03535) 46 1309 E-Mail: sabine.fladrich@lkee.de

2. ggf. Anschrift einer anderen Stelle, die den Zuschlag erteilt:

Bezeichnung:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat

Büro des Landrates

Anschrift:

Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg/Elster

Telefon: (03535) 46 2658 oder 2617

Telefax: (03535) 46 1309 E-Mail: Landrat@lkee.de 3. ggf. Anschrift einer anderen Stelle, bei der die Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Bezeichnung:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat

Gebäudemanagement/ZAS

Anschrift: Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg/Elster

Telefon: 03535 46-2666 Telefax: 03535 46-1208 E-Mail: sandy.appel@lkee.de

Auftraggeber wird die Stelle unter Nr. 2

Umsatzsteueridentifikationsnummer des Auftraggebers:

b) Art der Vergabe

Freihändige Vergabe

c) Form, in der die Teilnahmeanträge einzureichen sind

Die Teilnahmeanträge sind schriftlich oder in Textform bei der unter Buchstabe a) Nr. 3. genannten Stelle einzureichen.

d) Art und Umfang der Leistung

Der Landkreis Elbe Elster beabsichtigt, den Auftrag für die Erarbeitung eines lokalen Marketingkonzepts zu vergeben. Gegenstand der Auftragsvergabe ist die Erarbeitung sämtlicher operativer und strategischer Handlungsoptionen im Marketing mit dem Ziel eines einheitlichen optimierten Erscheinungsbildes des Landkreises sowie die Beschreibung der Umsetzungswege.

sowie Ort der Leistung

(z. B. Empfangs- oder Montagestelle)

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat, Büro des Landrates, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg

e) Teilung in Lose, Umfang und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Nein

f) Nebenangebote

Nebenangebote mit energieeffizienteren, umweltfreundlicheren, in den Lebenszykluskosten günstigeren oder barrierefreien oder innovativen Lösungen sind immer zugelassen. Andere Nebenangebote sind nicht zugelassen.

g) Ausführungsfrist

Frist in Monaten: 5-6

h) Vergabeunterlagen

1. Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt siehe Buchstabe a): Nr. 2

i) Teilnahme-, Angebots- und Bindefrist

Die Frist bis zu deren Ablauf Teilnahmeanträge gestellt werden können endet am:

Datum: 02.05.2013 Uhrzeit: 23:59 Uhr

Die Angebotsfrist endet am:

Datum: 14.06.2013 Uhrzeit: 11:00 Uhr j) Eine Sicherheitsleistung wird gefordert

(nicht für die Teilnahme!)

Nein

k) Zahlungsbedingungen

nach § 17 VOL/B, oder folgende Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen, die vom Auftraggeber u. a. für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangt werden.

- * Die Erklärung des Bieters, ob ein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzliches Verfahren beantragt, eröffnet oder mangels Deckung der Verfahrenskosten abgelehnt worden ist, oder er sich in Liquidation befindet.
- * Die Erklärung des Bieters, dass weder das Unternehmen noch sein Leitungspersonal mit einem Bußgeld von mindestens 2 500 Euro wegen Verstoßes gegen durch das Arbeitnehmer-Entsendegesetz geschützte Pflichten belegt wurden.
- * Die höchstens 12 Monate alte Bestätigung der Steuerbehörde, dass die Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt sind, und die Erklärung des Bieters, dass diese Aussage auch noch zur Zeit der Bewerbung zutrifft.

- * Die höchstens 12 Monate alten Bestätigungen gesetzlicher Sozialversicherer der Mehrzahl der Beschäftigten, dass die Beiträge ordnungsgemäß bezahlt sind und die Erklärung des Bieters, dass diese Aussage auch noch zur Zeit der Bewerbung auf alle Beschäftigungsverhältnisse zutrifft.
- * Die Erklärung des Bieters, dass weder das Unternehmen noch sein Leitungspersonal eine schwere Verfehlung begangen haben, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt. mindestens 3 Referenzen bezogen auf die letzten drei vergangenen Kalenderjahre mit Ansprechpartner und Kontaktdaten

Anstelle von Einzelnachweisen genügt der Nachweis in deutscher Sprache, dass das Unter-nehmen in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder in gleichgestellten Staaten für die Teilnahme am Wettbewerb um öffentliche Aufträge präqualifiziert ist, oder der Hinweis darauf, dass das Unternehmen bei demselben Auftraggeber innerhalb der vergangenen 12 Monate bereits ein Angebot abgegeben hat. An Stelle der durch einen Stern eingeleiteten Nachweise genügt die Eintragung in das ULV einer Auftragsberatungsstelle. Bei zwei Sternen gilt dies nur, soweit das ULV entsprechende Angaben enthält.

Bei elektronischen Teilnahmeanträgen genügen elektronische Kopien. Der Auftraggeber kann im weiteren Verfahren von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter (bei elektronischer oder telekopierter Abgabe) die Originale, in allen Fällen aktuellere Nachweise und Zentralregisterauszüge verlangen.

- m) Kostenersatz für die Vergabeunterlagen
- n) Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden

o) Sonstige Angaben

Die Frauenförderverordnung des Landes Brandenburg findet Anwendung:

Nein

Bewerber unterliegen mit der Abgabe des Teilnahmeantrags den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Bewerbungen (§ 19 Absatz 1 VOL/A); spätere Bieter hinsichtlich des Angebots § 19 Absatz 1 und Absatz 3 VOL/A.

Klangentdeckungsreise für Erzieher und Pädagogen

Kreismusikschule bietet musikalischen Leitfaden in Weiterbildungsseminar an

Auf eine Klangentdeckungsreise können Teilnehmer eines Weiterbildungsseminars der Kreismusikschule "Gebrüder Graun" gehen. Das Finden von und Experimentieren mit Klängen ist die am einfachsten zu realisierende Form musikalischer Kreativität. Es macht den Kindern viel Spaß, verschiedene Klangmöglichkeiten selbst zu erkunden. Es entstehen erste kleine musikalische Strukturen und Abläufe. Wer mit den beiden Musikpäda-

goginnen Waldtraut Schönberg und Kathrin Bergener neue Lieder, Tänze und musikalische Geschichten zu diesem Thema in einem Weiterbildungs-Seminar in der Musikschule Finsterwalde, Tuchmacher Str. 22, kennenlernen möchte, hat jetzt noch die Möglichkeit, sich für einige Restplätze am 4. Mai 2013 unter der Telefon-Nummer 03531/7176200 anzumelden. Das Seminar beginnt um 9.00 Uhr und endet gegen 15.30 Uhr.

Intensivkurse in Englisch und am Computer mit Bildungsurlaub in der Volkshochschule

English Refresher A2

In der Woche vom 24. bis 28. Juni 2013 können sie täglich in der Zeit von 8:30 Uhr bis 13:30 Uhr ihre Englischkenntnisse mit Anke Gutowski verbessern. Im Mittelpunkt stehen neben der Erweiterung des Wortschatzes und dem Gesprächstraining auch touristische Schwerpunkte wie Reiseplanung, typische Fragestellungen und Situationen. Fundierte Grundkenntnisse sollten vorhanden sein.

Word und Excel in sinnvoller Kombination

In der Woche vom 1. Juli bis 5. Juli 2013 stehen täglich ebenfalls von 8:30 Uhr bis 13:30 Uhr "Word und Excel in sinnvoller Kombination" mit Jörg Jähnig im Programm. In diesem Kurs sind Grundkenntnisse am PC erforderlich. Die Teilnehmer erlernen die gebräuchlichsten Funktionen in Word 2010 und Excel 2010 schnell und effektiv nutzen.

Die Kurse sind als Bildungsurlaub/Bildungsfreistellung anerkannt und können beim Arbeitgeber beantragt werden.

Kurse mit der Volkshochschule im Atelierhof Werenzhain

Möbelkurs

Am Wochenende vom 7. bis 9. Juni 2013 findet der schon fast traditionelle Möbelkurs mit Iris Stöber bei hoffentlich schönem Wetter im Atelierhof Werenzhain statt. Am Freitag um 18:00 Uhr startet der Kurs mit der Vermittlung der notwendigen Grundlagen der Restaurierung alter Möbelstücke und der Begutachtung der mitgebrachten Liebhaberstücke Die Teilnehmer erlernen grundlegende Fertigkeiten wie Verleimtechniken, Furnierarbeiten, Behandlung und Aufarbeitung alter Oberflächen. Sie haben Sonnabend und Sonntag von 10:00 bis 17:00 Uhr die Gelegenheit, an ihrem Möbelstück unter Anleitung zu arbeiten. Werkzeuge und Materialien wie Schleifpapier und Polituren werden nach Bedarf für ein Entgelt zur Verfügung gestellt. Der Kurs kostet ab 10 Teilnehmer 63,00EUR.

Sommerfilzkurse an vier Wochenenden

Vom 13./14.Juli 2013 bis zum Wochenende 2./4.August 2013 wird an jedem Wochenende von 10:00 bis 18:00 Uhr das Filzen in geduldiger Beharrlichkeit mit Materialien angeboten.

13./14. Juni 2013 mit Maria Sagurna

Hauchdünne, locker gewebte Stoffe sind Grundlage für zarte Schichten feiner Wollfasern, die sich zu farbigen Flächen und Musterungen entwickeln.

20./21. Juli 2013 mit Daniela Stasch

Vlies und Fasern heimischer Rohwolle werden verfilzt. Belohnt werden Anfängerinnen und Fortgeschrittene mit praktischen Ergebnissen wie z. B. ein Sitzkissen.

27./28. Juli 2013 mit Antje Spychay

Hier kann nach einer einfachen selbst entworfenen Schablone z. B. eine stabile Tasche gefilzt werden. Individuelle Schmuckelemente können selbst mitgebracht werden.

2. bis 4. August mit Sabine Reichert-Kassube (3 Tage)

Hier kann ein Kleidungsstück über einer Schnittschablone nahtlos gefilzt werden.

Stoff oder Seidenfasern könne eingearbeitet werden.

Für zwei Tage beträgt das Entgelt 63,00 € oder unter 9 Teilnehmern 73,50 €.

Für drei Tage entsprechend 84,00 € bzw. 98,00 €.

Interessenten melden sich bitte bei der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster, Regionalstelle Finsterwalde, Tuchmacherstraße 22, Telefon (03531) 7176100 oder 7176105.

Teilnahmerekord über 50 sportbegeisterte Kinder zur 3. Talentiade!

Der Kreissportbund "Elbe-Elster" e. V. führte in Zusammenarbeit mit dem Lan-Brandenburg dessportbund und den Landesfachverbänden der jeweiligen Sportarten am 15. April von 14.30 bis 16.30 Uhr, die 3. Talentiade des Elbe-Elster-Kreises in der Turnhalle der Oberschule Finsterwalde/Saarlandstr. durch. Diese wird nach diesem Erfolg auch in den folgenden Jahren die vielen kleinen Talentsichtungsmaßnahmen, die mit der EMOTIKUM-Studie der letzten Jahre in Zusammenhang standen, ersetzen. Es kamen über 50 sportbegeisterte Kinder der Jahrgänge 2002, 2003 und 2004 aus mehreren Grunddes Landkreises. schulen Unter anderem traten Schüler aus Herzberg, Sonnewalde, Hohenleipisch und natürlich Finsterwalde an.

Jedes Kind bekam als Dankeschön für die Teilnahme ein Talentiade T-Shirt, und eine Teilnehmerurkunde. Für die Verpflegung der Teilnehmer war mit einem bunten Angebot an Fruchtgetränken, Mineralwässern, sowie Obst ebenfalls bestens gesorgt. Nach der Absolvierung der 2 Stationen mit verschieden Übungen zu Schnelligkeit, Kraft, Ausdauer, Koordination und Selbstverteidigung, gab es eine kurze Pause bevor alle Daten zur Erfassung und Auswertung zusammengefasst Darüber hinaus hatten interessierte Eltern und Großeltern die Möglichkeit, sich mit den verantwortlichen Trainern über Wege zu einer gezielten Talentförderung ihres Kindes in den jeweiligen Sportarten zu verständigen. Für das nächste Jahr erhoffen sich das Organisationsteam eine bessere Beteiligung der Fachverbände, die ihre Sportarten den zahlreichen begeisterten Kindern präsentieren können und die Möglichkeit haben diese Talente für sich zu gewinnen.

Petra Köckritz Geschäftsführerin



W

Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik "Kreisanzeiger" veröffentlichten Termine.

- Herausgeber: Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2 Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Fax: 46-1239

- Internet: http://www.landkreis-elbe-elster.de, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
 Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
 An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155
 Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Landrat Christian Jaschinski Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf) Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Regina Köhler, Funk: 0171 4144137
- Anzeigenannanme/Jeilagen: Frau Hegina Konier, Funk: 0171 4144137 Herr Dieter Lange, Funk: 0171 4144075, Telefon: 03535 489-0, Telefax: 03535 489-115 Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 63,70 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 1,50 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt einge-sandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

AG "Biosphäre Niederlausitz" schiebt Entwicklungen an

Erste Ergebnisse sollen bereits zur nächsten Sitzung im Oktober vorliegen

Das Herausstellen klarer Alleinstellungsmerkmale möglicher geographischer Ausbreitungen eines "Biosphärengebietes Niederlausitz" sowie eines geeigneten Verbindungskorridors schen den bisher bestehenden Naturparken Niederlausitzer Heidelandschaft und Niederlausitzer Landrücken hat die gleichnamige Arbeitsgruppe, getragen von Landkreisen Spreewald, Elbe-Elster und Oberspreewald-Lausitz, die Agenda ihrer nächsten Zusammenkunft gesetzt. Während des Treffens am 11. April 2013 in Senftenberg wurden erste Ansätze besprochen. Geplant ist auch, die Öffentlichkeit zukünftig umfangreich in den Diskussionsprozess einzubeziehen. So werden unter anderem Gespräche mit Forst- und Landwirten gesucht und regelmäßig stattfindende Stammtische genutzt, welche Entwicklungen hinsichtlich des angestrebten "Biosphärengebietes Niederlausitz" thematisieren. Eine erste Zusammenkunft erfolgte bereits am 10. April im Rahmen einer Podiumsdiskussion, welche in Doberlug-Kirchhain im Beisein verschiedener Interessenvertreter stattfand. Der Arbeitsgruppe "Biosphäre Niederlausitz" gehören Vertreter der Landkreise, der Kuratorien und Verwaltungen der Naturparke Niederlausitzer Heidelandschaft und Niederlausitzer Landrücken sowie Vertreter des Brandenburger Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz an. Aufgabe der Arbeitsgruppe ist es, die Bildung UNESCO-Biosphärengebietes aus den beiden Naturparken Niederlausitzer Heidelandschaft und Niederlausitzer Landrücken vorzubereiten. Im Ergebnis soll ein entsprechender Antrag beim deutschen Nationalkomitee für das UNESCO-Programm "Der Mensch und die Biosphäre" (MAB) eingereicht werden. Die Arbeitsgruppe "Biosphäre Niederlausitz" hat sich am 27. November 2012 in der Kreisverwaltung Elbe-Elster in Herzberg gegründet. Aufgabe des Gremiums ist es, für die weitere Umsetzung des MAB-Programms in Deutschland zu werben. Es empfiehlt der UNESCO in Paris die Anerkennung von Biosphärengebieten. (tho)

Das nächste Treffen der Arbeitsgruppe "Biosphäre Niederlausitz" findet am Donnerstag, dem 10. Oktober 2013, in Lübben statt.

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 8. Mai 2013. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist bereits am Freitag, 26. April 2013, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg. E-Mail: amtsblatt@lkee.de

Beachten Sie bitte, dass derzeit folgende Dateiformate problemlos verarbeitet werden können: jpg, tif, doc, pdf, rtf, txt.

Anzeige



WOHNUNG in Dahme zu VERMIETEN in WOHN-/GESCHÄFTSHAUS!

Voll modernisiert, sonnige u. zentrale Lage, 1. OG, in Seitenstraße (!), ges. 54,5 qm, 2 Zi., Kü., Bad m. BW, Flur, Miete monatl. 287,50 Euro kalt, inkl. NK, sep. Gastherme für Heizg. u. Warmwassererzeugung Tel. 035362/6670 od. 0171/7686000

Bekanntmachungen anderer Behörden

Vorstand der Kreisverkehrswacht Elbe-Elster e. V. neu gewählt

Auf der Jahreshauptversammlung der Kreisverkehrswacht Elbe-Elster e.V. am 22.03.2013 fand die turnusmäßige Neuwahl des Vorstandes statt. Erstmalig bewarben sich mehrere Kandidaten (8) als die Satzung (7) vorsieht.

Der neue Vorstand besteht nun aus:

Frau Sigrid Heyne Frau Karin Hartenstein Frau Inge Gutsche Herrn Mario Niedziella Herrn Konrad Müller Herrn Jürgen Hartenstein Herrn Bernd Terne In der anschließenden konstituierenden Sitzung wurde Frau Sigrid Heyne zur Vorsitzenden des Vorstandes gewählt. Herzlichen Glückwunsch dazu. Wir wünschen der neuen Vorsitzenden alles Gute und viel Erfolg bei der Umsetzung des beschlossenen Arbeitsprogrammes: um damit einen weiteren spürbaren Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in unserem Landkreis zu leisten.

Herr Niedziella, der seit 2002 die Geschicke unseres gemeinnützigen Vereins geleitet hat und aus beruflichen Gründen nicht mehr für den Posten des Vorsitzenden kandidieren konnte, möchten wir auf diesem Wege für die langjährige, erfolgreiche Arbeit sehr herzlich danken. Als Mitglied im Vorstand kann er weiterhin sein Wissen im Verein einbringen.

Ebenso herzlich danken möchten wir Frau Kerstin Michalk, die bis März 2013 im Vorstand aktiv tätig war. Sie wurde dafür bereits von der Landesverkehrswacht dem Ehrenzeichen in Silber geehrt. Frau Günther von der Landesverkehrswacht Brandenburg e. V. bescheinigte uns, dass wir erneut auch im Jahr 2012 zu den aktivsten Verkehrswachten im Land Brandenburg gehören und beglückwünschte uns dazu.

Dieses Lob möchten wir verbunden mit dem besten Dank an alle aktiven Mitglieder unseres Vereins weitergeben.

Auszeichnung "bewährte Kraftfahrer"

Auf der Jahreshauptversammlung der Kreisverkehrswacht Elbe-Elster e. V. wurden folgende Verkehrsteilnehmer für langjährige unfallfreie Teilnahme am Straßenverkehr geehrt:

- 1. Frau Ramona Bechtholdt für 30 Jahre unfallfreies Fahren
- 2. Herr Jürgen Hartenstein für 40 Jahre unfallfreies Fah-
- 3. Herr Harry Rothbart für 40 Jahre unfallfreies Fahren Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen Ihnen weiterhin eine "gute Fahrt" ohne Gefährdung und Unfälle. Sigrid Heyne

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverband Doberlug - Kirchhain Katastrophenschutz Karl-Liebknecht-Straße 22

03253 Doberlug-Kirchhain Telefon + Fax: 03 53 22 2002 E-Mail: DRKDoki@web.de www.Doberlug-Kirchhain.DRK.de



Einladung zur Neuwahl Ortsvorstand und Bereitschaftsleitung

Im Rahmen der Mitgliederversammlung im Dezember 2012 wurde dem Antrag des Vorstandes auf Neuwahlen entsprochen und für den JUNI 2013 aufgezeigt.

Personelle Veränderungen innerhalb des Vorstandes im

Jahr 2012 machten diesen Schritt notwendig. Nun möchten wir ganz herzlich unsere Mitglieder dazu einladen aktiv an den Wahlen teilzunehmen. Die Wahl findet:

am Freitag, 7. Juni 2013 um 19:00 Uhr

in unseren Räumen in der Karl-Liebknecht-Straße 22 statt. Da die Wahl der Bereitschaftsleitung auf die gleiche Amtsperiode festgelegt wurde, wird an diesem Abend auch diese in einem separaten Wahlgang ermittelt.

Vorschläge und Nominierungen werden vom derzeitigen Vorstand gerne entgegen genommen. Die Möglichkeit zur Briefwahl kann beim Vorstand erfragt werden.

Der Vorstand des DRK Ortsverbandes Doberlug-Kirchhain

Anzeigen

Zwangsversteigerung

Am Dienstag, 14. Mai 2013, um 9.00 Uhr, soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Grundbuch von Schönborn Blatt 739 eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr. Gemarkung Flur Flurstück Wirtschaftsart und Lage Größe Schönborn 3 Gebäude- und Freifläche

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Ehemaliges Wohn- und Geschäftshaus mit Nebengebäude in der Hauptstraße 62

Hauptstraße

Verkehrswert: 20.000,00 EUR

Ein Erwerb unter 50% des Verkehrswertes ist möglich.

Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten)

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Az: 15 K 37/09

Zwangsversteigerung

Am Dienstag, 14. Mai 2013, um 11.00 Uhr, soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Grundbuch von Elsterwerda Blatt 1339 eingetragene Grundstück;

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr. Gemarkung Flur Flurstück Wirtschaftsart und Lage Größe Elsterwerda 6 Gebäude- und Freifläche 2.438 m² Gewerbe und Industrie,

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem Schulgebäude mit Verbindungsanbau und Kantinengebäude, belegen Saathainer Straße 5.

Saathainer Straße

Verkehrswert: 140.000,00 EUR

Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten)

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Az: 15 K 44/11



Amtsblatt

für den Landkreis Elbe-Elster

erscheint als Beilage zum Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Amtliche Bekanntmachungen des Landkreises Elbe-Elster

24. Sitzung des Kreistages des Landkreises Elbe-Elster

Sitzungstermin: Montag, 29.04.2013, 16:00 Uhr **Ort, Raum:** "Haus des Gastes", Lindenstraße 6,

04895 Falkenberg

Tagesordnung

- Ehrung von Christina Lehmann und Michael Stübgen anlässlich der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes

A) Öffentlicher Teil Vorlagen-Nr.

- Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Aktuelle Stunde
- 3.1 Bericht des Landrates
- 3.2 Anfragen von Fraktionen und Kreistagsabgeordneten
- 3.3 Sonstige Informationen und Mitteilungen
- Einwendungen zur Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Landkreises Elbe-Elster für die Haushaltsjahre

2013/2014

BE: Peter Hans, Erster Beigeordneter, Kämmerer und Dezernent 636/2013

- Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Landkreises Elbe-Elster für die Haushaltsjahre 2013 und 2014
 BE: Peter Hans, Erster Beigeordneter, Kämmerer und Dezernent 623/2013
- Richtlinie des Landkreises Elbe-Elster zur Förderung von Vielfalt, Demokratie und Toleranz
 - BE: Peter Hans, Erster Beigeordneter, Kämmerer und Dezernent 635/2013
- Taxenordnung des Landkreises Elbe-Elster
 BE: Stefan Wagenmann, Amtsleiter

Straßenverkehrsamt 611/2013

- Taxitarifverordnung des Landkreises Elbe-Elster
 BE: Stefan Wagenmann, Amtsleiter
 Straßenverkehrsamt
 612/2013
- 9 Richtlinie des Landkreises Elbe-Elster zur F\u00f6rderung der Bienenhaltung einschlie\u00e4lich der Gew\u00e4hrung von Zuwendungen
 - BE: Dieter Freudenberg, Amtsleiter für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft

622/2013

- Vierte Satzung zur Änderung der Allgemeinen Gebührensatzung des Landkreises Elbe-Elster
 BE: Matthias Schneller, Amtsleiter Stabsstelle Kreisent-
- 11 Entgeltordnung für die sonstige Nutzung von Kreisstra-Ben außerhalb von Ortsdurchfahrten des Landkreises Elhe-Elster

BE: Matthias Schneller, Amtsleiter Stabsstelle Kreisentwicklung 608/2013

- 12 Wahl der Vertrauenspersonen für den Wahlausschuss beim Amtsgericht Bad Liebenwerda zur Wahl der Schöffen BE: Dirk Gebhard, Dezernent für Recht, Ordnung und Sicherheit 624/2013
- Abberufung und Berufung eines sachkundigen Einwohners im Ausschuss für Familie, Soziales und Gesundheit BE: Lutz Kilian, Fraktionsvorsitzender SPD-B90/ Grüne 637/2013
- B) Nichtöffentlicher Teil
- 14 Nichtöffentliche Informationen, Mitteilungen und Anfragen

Veröffentlichung der in der 24. Sitzung des Kreisausschusses am 15.04.2013 gefassten Beschlüsse bzw. des wesentlichen Inhalts der gefassten Beschlüsse

A) in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse Beschluss Nr. 613/2013 Auftragsvergabe zum Ausbau und zur Lieferung von zwei Rettungstransportwagen einschließlich Ausbau und Kommunikationstechnik für den Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Elbe-Elster

Der Kreisausschuss beschließt den Auftrag zur Lieferung von zwei Rettungstransportwagen der Firma Ambulanz Mobile GmbH & Co. KG Glinder Straße 1

39218 Schönebeck zu erteilen.

Beschluss Nr. 626/2013 Aufnahme eines Kredites durch den Eigenbetrieb Rettungsdienst

Der Kreisausschuss beschließt die Aufnahme eines Ratenkredites in Höhe von **400.000 Euro** bei der Bank

KfW Bankengruppe.

Beschluss Nr. 627/2013 Vorschlag einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Jahresabschlussprüfung 2013 des Eigenbetriebes Rettungsdienst

Der Kreisausschuss schlägt dem kommunalen Prüfungsamt bei der für Inneres zuständigen obersten Landesbehörde vor, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Rölfs RP AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Seemann-Karree Eilenburger Straße 1a 04317 Leipzig

mit der Durchführung der Jahresabschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2013 des Eigenbetriebes Rettungsdienst des Landkreises Elbe-Elster zu beauftragen.

Veröffentlichung der in der 28. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 09.04.2013 gefassten Beschlüsse bzw. des wesentlichen Inhalts der gefassten Beschlüsse

A) in öffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse Beschluss Nr. 617/2013 Anerkennung von Trägern der freien Jugendhilfe

hier: "Kuroi - Tora - Kampfsportverein e. V."

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die unbefristete Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe für den "Kuroi - Tora -Kampfsportverein e. V." gem. § 75 SGB VIII und der Richtlinie des Landkreises Elbe-Elster über die Anerkennung von Trägern der freien Jugendhilfe vom 11. Mai 2011.

Beschluss Nr. 618/2013 Förderung Eltern-Kind-Gruppe des Vereins Möglenzer Schwalbennest e. V.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Förderung der Eltern-Kind-Gruppe des Möglenzer Schwalbennest e. V. in Höhe von 10.000,00 Euro für das Jahr 2013.

Beschluss Nr. 620/2013 Entwurf des Haushaltes des Landkreises Elbe-Elster für die Jahre 2013/2014

hier: Teil Jugendhilfe nach SGB VIII

Der Jugendhilfeausschuss schlägt dem Kreistag die Beschlussfassung zum Haushaltsplan des Landkreises Elbe-Elster für die Haushaltsjahre 2013/2014 - Teil Jugendhilfe nach dem SGB VIII - vor.

Sitzungsplan für den Zeitraum 24. April 2013 bis 8. Mai 2013

Die Sitzungen des Kreistages des Landkreises Elbe-Elster und seiner Ausschüsse finden zu folgenden Terminen statt:

29. April 2013 **Kreistag**

"Haus des Gastes" Falkenberg/Elster, Ort:

Lindenstraße 6 in 04895 Falkenberg/Elster

Beginn: 16:00 Uhr (Änderungen bleiben vorbehalten)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Kreistagsbüro unter der Telefonnummer 03535 46-1212. Die Tagesordnung zu den Sitzungen entnehmen Sie bitte dem Internet unter www.landkreis-elbeelster.de Rubrik Aktuelles & Kreistag/Kreistag Elbe-Elster/Kalender.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen des Landkreises Elbe-Elster

Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände

Beitrags- und Kostenersatzsatzung zur Entwässerungssatzung des Wasser- und Abwasserverbandes Elsterwerda (BKEWS)

Auf Grund der §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes zur Anpassung des brandenburgischen Landesrechts an das Lebenspartnerschaftsrecht des Bundes vom 13.03.2012 (GVBI. I Nr. 16), des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.05.1999 (GVBI. I. S. 194), zuletzt geändert durch Artikel 8 durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den Kommunalen Versorgungsverband Brandenburg, des Brandenburgischen Versorgungsrücklagengesetzes sowie zur Anpassung der Verweisungen an das Kommunalrechtsreformgesetz vom 23.09.2008 (GVBI. I S. 202) sowie der §§ 2, 8,10 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004 (GVBI. I S. 174), zuletzt geändert durch das 5. Gesetz zur Änderung des Kommunalabgabengesetzes vom 29.11.2012 (GVBI. I Nr. 37) hat die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes Elsterwerda in ihrer Sitzung am 09.04.2013 diese Satzung beschlossen:

Inhaltsverzeichnis

- Abgabenerhebung für Schmutz- und Niederschlagswas-
- Gegenstand der Beitragspflicht
- § 3 Entstehung der Beitragspflicht
- § 4 Beitragsmaßstab
- § 5 Beitragspflichtiger
- § 6 Beitragssatz
- § 7 Festsetzung und Fälligkeit
- § 8 Vorausleistungen
- § 9 Ablösung durch Vertrag
- § 10 Kostenersatz
- § 11 Auskunfts- und Mitteilungspflichten
- § 12 Anzeigepflicht
- § 13 Ordnungswidrigkeiten
- Inkrafttreten/Außerkrafttreten

§ 1

Abgabenerhebung für Schmutz- und Niederschlagswasser

- (1) Der Verband erhebt zur Deckung des Aufwandes für die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Erneuerung und Verbesserung der zentralen öffentlichen Schmutzwasserbeseitigungsanlage Anschlussbeiträge als Abgeltung der durch die Anschließbarkeit gebotenen wirtschaftlichen Vorteile, soweit der Aufwand nicht durch Gebühren oder auf andere Weise gedeckt wird. Der jeweils erste Grundstücksanschluss eines jeden Grundstücks ist Teil der öffentlichen Einrichtung.
- (2) Der Verband erhebt einen Kostenersatz für alle Grundstücksanschlüsse an die Niederschlagswasserentsorgungsanlage sowie für zusätzliche Grundstücksanschlüsse an die zentrale Schmutzwasserbeseitigungsanlage, die nicht Teil der öffentlichen Schmutzwasserbeseitigungsanlage sind.

§ 2

Gegenstand der Beitragspflicht

- (1) Der Beitragspflicht unterliegen Grundstücke, die an die öffentliche Schmutzwasserbeseitigungsanlage angeschlossen werden können und
- a. für die eine bauliche oder gewerbliche Nutzung festgesetzt ist, sobald sie bebaut oder gewerblich genutzt werden können.
- b. für die eine bauliche oder gewerbliche Nutzung nicht festgesetzt ist, wenn sie nach der Verkehrsauffassung Bauland sind und die Bebauung oder die gewerbliche Nutzung rechtlich und tatsächlich möglich ist.
- (2) Wird ein Grundstück an die zentrale öffentliche Schmutzwasserbeseitigungsanlage tatsächlich angeschlossen, so unterliegt es der Beitragspflicht auch dann, wenn die Voraussetzungen des Abs. 1 nicht erfüllt sind.
- (3) Der Beitragspflicht unterliegen auch Grundstücke oder Teile von Grundstücken im Außenbereich, soweit für diese die Möglichkeit einer Inanspruchnahme der öffentlichen Schmutzwasserbeseitigungsanlage besteht und sie dadurch einen wirtschaftlichen Vorteil erlangen.

(4) Grundstück im Sinne dieser Satzung ist - unabhängig von der Eintragung im Grundbuch - der demselben Eigentümer gehörende Teil der Grundfläche, der selbständig baulich oder gewerblich genutzt werden kann.

§ 3

Entstehung der Beitragspflicht

- (1) Die Beitragspflicht entsteht, sobald das Grundstück an die öffentliche Einrichtung angeschlossen werden kann, frühestens jedoch mit dem Inkrafttreten der Satzung.
- (2) Im Falle des § 2 Absatz 2 entsteht die Beitragspflicht mit dem tatsächlichen Anschluss der auf dem Grundstück vorhandenen Baulichkeit.
- (3) Für Grundstücke, die im Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens dieser Satzung bereits an die öffentliche Schmutzwasserbeseitigungsanlage angeschlossen waren oder an diese angeschlossen werden konnten, entsteht die Anschlussbeitragspflicht mit dem In-Kraft-Treten der ersten rechtswirksamen Satzung.

§ 4

Beitragsmaßstab

- (1) Maßstab für die Beitragsverteilung ist die Veranlagungsfläche. Diese ergibt sich durch Vervielfachen der beitragspflichtigen Grundstücksfläche (Abs. 2) mit einem Nutzungsfaktor (Abs. 3).
- (2) Als beitragspflichtige Grundstücksfläche gilt,
- a. bei Grundstücken, die im Bereich eines Bebauungsplanes liegen, die gesamte Grundstücksfläche, wenn für das Grundstück im Bebauungsplan eine bauliche oder gewerbliche Nutzung festgesetzt ist.
- b. bei Grundstücken, die über die Grenzen des Bebauungsplanes hinausreichen, wenn der hinausreichende Grundstücksteil innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils (§ 34 BauGB) liegt, die gesamte Grundstücksfläche.
- c. bei Grundstücken, die über die Grenzen des Bebauungsplanes hinausreichen, wenn der hinausreichende Grundstücksteil im Außenbereich (§ 35 BauGB) liegt, die Grundstücksfläche im Bereich des Bebauungsplangebietes, für die eine bauliche oder gewerbliche Nutzung festgesetzt ist.
- d. bei Grundstücken, für die kein Bebauungsplan besteht und die innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils (§ 34 BauGB) liegen oder durch eine Satzung nach § 34 Abs. 4 BauGB dem Innenbereich zugeordnet werden, die im Innenbereich liegende Grundstücksfläche.
- e. bei Grundstücken, die teilweise im unbeplanten Innenbereich gem. § 34 BauGB und teilweise im Außenbereich gem. § 35 BauGB liegen, diejenige Fläche, die im unbeplanten Innenbereich liegt.
- f. bei Grundstücken, die über die sich nach den Buchstaben a. bis e. ergebenden Grenzen hinaus bebaut oder gewerblich genutzt sind, die Fläche zwischen der zur Schmutzwasserleitung hin liegenden Grundstücksgrenze bis zu einer Parallele, die in einer Tiefe verläuft, die der tatsächlich vorhandenen Bebauung oder gewerblichen Nutzung entspricht.
- g. bei Grundstücken, für die im Bebauungsplan eine sonstige Nutzung ohne oder mit nur untergeordneter Bebauung festgesetzt ist (z. B. Sport-, Camping- und Festplätze), 50 % der Grundstücksfläche.
- h. bei Grundstücken, für die im Bebauungsplan die Nutzung als Friedhof festgesetzt ist oder die innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles (§ 34 BauGB) tatsächlich so genutzt werden, sowie bei Grundstücken, die im Bebauungsplan als Fläche für die Landwirtschaft festgesetzt sind, die Grundfläche der an die Schmutzwasserbeseitigungsanlage angeschlossenen oder anschließbaren Gebäude (gemessen an den Außenmauern) dividiert durch die Grundflächenzahl 0,2. Sollte die so ermittelte Fläche im Einzelfall dem wirtschaftlichen Vorteil nicht entsprechen, ist die bevorteilte Grundstücksfläche vor Ort nach den tatsächlichen Gegebenheiten zu ermitteln.

- i. bei bebauten Grundstücken im Außenbereich (§ 35 BauGB) die Grundfläche der an die Schmutzwasserbeseitigungsanlage angeschlossenen oder anschließbaren Gebäude (gemessen an den Außenmauern) dividiert durch die Grundflächenzahl 0,2. Die so ermittelte Fläche wird diesen Baulichkeiten dergestalt zugeordnet, dass ihre Grenzen jeweils im gleichen Abstand von den Außenwänden der Baulichkeit verlaufen, wobei bei einer Überschreitung der Grundstücksgrenze durch diese Zuordnung eine gleichmäßige Flächenergänzung auf dem Grundstück erfolgt.
 - Sollte die so ermittelte Fläche im Einzelfall dem wirtschaftlichen Vorteil nicht entsprechen, ist die bevorteilte Grundstücksfläche vor Ort nach den tatsächlichen Gegebenheiten zu ermitteln.
- . bei Grundstücken im Außenbereich (§ 35 BauGB), für die durch Planfeststellung, oder ähnlichem Verwaltungsakt eine der baulichen Nutzung vergleichbare Nutzung zugelassen ist (z. B. Abfalldeponie, Untergrundspeicher o. ä.), die Fläche des Grundstücks, die durch die Anschlussmöglichkeit an die zentrale Schmutzwasserbeseitigungsanlage einen wirtschaftlichen Vorteil erlangt.
- (3) Zur Berücksichtigung des unterschiedlichen Maßes der Nutzung wird die beitragspflichtige Grundstücksfläche (Abs. 2) mit einem Nutzungsfaktor vervielfacht. Der Nutzungsfaktor bestimmt sich nach der zulässigen Zahl der Vollgeschosse.

Dabei werden ausschließlich Vollgeschosse berücksichtigt, die wie folgt definiert werden:

- a. Vollgeschosse sind oberirdische Geschosse, die über mindestens zwei Drittel ihrer Grundfläche eine Höhe von mindestens 2,30 m haben. Geschosse, die ausschließlich der Unterbringung haustechnischer Anlagen dienen (Installationsgeschosse), gelten nicht als Vollgeschosse.
- b. Oberirdische Geschosse sind Vollgeschosse, deren Deckenoberkante im Mittel mehr als 1,40 m über die Geländeoberfläche hinausragt. Hohlräume zwischen der obersten Decke und dem Dach, in denen Aufenthaltsräume nicht möglich sind, gelten nicht als Vollgeschoss.
- c. Die Geländeoberfläche ist die natürliche Geländeoberfläche, soweit nicht gemäß § 9 Abs. 2 des Baugesetzbuches oder in der Baugenehmigung eine andere Geländeoberfläche festgesetzt ist.

Der Nutzungsfaktor beträgt:

a. bei eingeschossiger Bebaubarkeit	1,00
b. bei zweigeschossiger Bebaubarkeit	1,50
c. bei dreigeschossiger Bebaubarkeit	2,00
d. je weiterem Vollgeschoss/Bebaubarkeit	0,50

- (4) Als Zahl der Vollgeschosse gilt:
- a. soweit ein Bebauungsplan besteht, die darin festgesetzte höchstzulässige Zahl der Vollgeschosse.
- b. bei Grundstücken, für die im Bebauungsplan statt der Zahl der Vollgeschosse die Höhe der baulichen Anlagen festgesetzt ist, in Gewerbe-, Industrie- und Sondergebieten i. S. v. § 11 Absatz 3 BauNVO die durch 3,5 und in allen anderen Baugebieten die durch 2,5 geteilte höchstzulässige Gebäudehöhe auf ganze Zahlen abgerundet.
- c. bei Grundstücken, für die im Bebauungsplan weder die Zahl der Vollgeschosse noch die Höhe der baulichen Anlagen, sondern nur eine Baumassenzahl festgesetzt ist, die durch 3,5 geteilte höchstzulässige Baumassenzahl auf ganze Zahlen abgerundet.
- d. bei Grundstücken, für die im Bebauungsplan nur eine Grundflächenzahl und eine Geschossflächenzahl festgesetzt sind, die Geschossflächenzahl geteilt durch die Grundflächenzahl auf ganze Zahlen abgerundet.
- e. bei Grundstücken, für die im Bebauungsplan nur die zulässige Grundfläche und die Geschossfläche in Quadratmetern festgesetzt sind, die Geschossfläche geteilt durch die Grundfläche auf ganze Zahlen abgerundet.
- f. bei Grundstücken die Zahl der tatsächlich vorhandenen Vollgeschosse, wenn aufgrund von Ausnahmen oder Befreiungen die Zahl der Vollgeschosse nach den Buchstaben a. bis e. überschritten wird.

- g. bei Grundstücken, für die der Bebauungsplan sonstige Nutzung ohne oder mit nur untergeordneter Bebauung festsetzt (z. B. Festplätze, Campingplätze, Sportplätze) sowie bei Friedhöfen die Zahl von einem Vollgeschoss, mindestens aber die Zahl der tatsächlich vorhandenen Vollgeschosse.
- bei Grundstücken, auf denen Garagen oder Stellplätze errichtet werden dürfen, die Zahl von einem Vollgeschoss je Nutzungsebene.
- bei Grundstücken, für die im Bebauungsplan die Nutzung als Fläche für die Landwirtschaft festgesetzt ist und die tatsächlich bebaut sind, die Anzahl der tatsächlich vorhandenen Vollgeschosse.
- j. soweit kein Bebauungsplan besteht oder in diesem weder die Zahl der Vollgeschosse, noch die Baumassenzahl, noch die Geschossflächenzahl oder die Geschossfläche, oder die Gebäudehöhe festgesetzt sind (§ 30 Abs. 3 BauGB), folgendes:
 - bei Grundstücken die innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils (§ 34 BauGB) liegen, die Zahl der nach Maßgabe des § 34 BauGB zulässigen Vollgeschosse, mindestens jedoch die Zahl der tatsächlich vorhandenen Vollgeschosse.
 - bei Grundstücken die im Außenbereich (§ 35 BauGB) liegen, die Zahl der tatsächlich vorhandenen Vollgeschosse.
- k. bei Grundstücken, die wie ein mit mindestens einem Vollgeschoss bebautes Grundstück zu Wohn- oder Gewerbezwecken genutzt werden, ohne dass die Bebauung hinsichtlich der lichten Höhe der Räume einem Vollgeschoss entspricht, gilt jedes angefangene Geschoss als ein Vollgeschoss.
- I. bei Grundstücken, die ausschließlich mit einer Kirche bebaut sind, die Zahl von einem Vollgeschoss.

§ 5

Beitragspflichtiger

- (1) Beitragspflichtig ist, wer im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides Eigentümer des Grundstücks ist. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so tritt an die Stelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte.
- (2) Besteht für das Grundstück ein Nutzungsrecht, so tritt der Nutzer an die Stelle des Eigentümers. Nutzer sind die in § 9 Sachenrechtsbereinigungsgesetz vom 21. September 1994 (BGBI S.2457) genannten natürlichen oder juristischen Personen des privaten und öffentlichen Rechts. Die Beitragspflicht dieses Personenkreises entsteht nur, wenn zum Zeitpunkt des Erlasses des Beitragsbescheides das Wahlrecht über die Bestellung eines Erbbaurechts oder den Ankauf des Grundstücks gemäß den §§ 15 und 16 des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes bereits ausgeübt und gegen den Anspruch des Nutzers keine der nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz statthaften Einreden und Einwendungen geltend gemacht worden sind; anderenfalls bleibt die Beitragspflicht des Grundstückeigentümers unberührt.
- (3) Mehrere Beitragspflichtige haften als Gesamtschuldner. Bei Wohnungs- oder Teileigentum sind die Eigentümer nur entsprechend ihrem Miteigentumsanteil beitragspflichtig.

§ 6

Beitragssatz

Der Beitragssatz für die erstmalige Herstellung der öffentlichen Schmutzwasserbeseitigungsanlage beträgt **1,78 EUR** pro Quadratmeter ermittelter Veranlagungsfläche.

§ 7

Festsetzung und Fälligkeit

Der Beitrag wird durch Beitragsbescheid festgesetzt. Die Beitragsforderung wird einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheides fällig.

§ 8

Vorausleistungen

Auf die künftige Beitragsschuld können angemessene Vorausleistungen verlangt werden, sobald mit der Durchführung der Maßnahme begonnen worden ist. Die Vorausleistungen werden nach dem für den Beitrag geltenden Maßstab erhoben.

Der § 6 gilt entsprechend. Eine entrichtete Vorausleistung wird bei der Erhebung des endgültigen Beitrages gegenüber dem Beitragsschuldner verrechnet. Die Vorausleistung darf 80 % der späteren Beitragsschuld nicht übersteigen.

§ 9

Ablösung durch Vertrag

In den Fällen, in denen die Beitragspflicht noch nicht entstanden ist, kann die Ablösung durch Vertrag vereinbart werden. Die Höhe des Ablösungsbeitrages ist nach Maßgabe des in den §§ 4 und 6 bestimmten Beitragsmaßstabes und Beitragssatzes zu ermitteln. Durch Zahlung des Ablösungsbetrages wird die Beitragspflicht endgültig abgegolten.

§ 10

Kostenersatz

- (1) Der jeweils erste Schmutzwassergrundstücksanschluss vom Hauptkanal in der Straße bis zur Grenze des zu entwässernden Grundstücks ist Teil der öffentlichen Einrichtung und mit dem Anschlussbeitrag abgegolten.
- (2) Der Aufwand für die Herstellung, Veränderung, Erneuerung und Beseitigung eines zusätzlichen Grundstücksanschlusses sowie die Kosten für dessen Unterhaltung sind dem Verband in der tatsächlich entstandenen Höhe zu erstatten.
- (3) Dies gilt auch, wenn ein Grundstück, für das die Beitragspflicht bereits entstanden ist, geteilt wird und für die verselbständigte Teilfläche ein eigener Grundstücksanschluss hergestellt wird.
- (4) Der Aufwand für die Herstellung, Veränderung, Erneuerung und Beseitigung eines jeden Grundstücksanschlusses für die Entsorgung von Niederschlagswasser ist dem Verband in der tatsächlich entstandenen Höhe zu erstatten.
- (5) Der Ersatzanspruch entsteht mit der Beendigung der Maßnahme.
- (6) Die §§ 5 und 7 gelten entsprechend.

§ 11

Auskunfts- und Mitteilungspflichten

- (1) Die Beitrags- und Kostenersatzpflichtigen und ihre Vertreter haben dem Verband die für die Festsetzung und Erhebung der Beiträge erforderlichen Auskünfte zu erteilen.
- (2) Der Verband kann die tatsächlichen Gegebenheiten vor Ort ermitteln. Die nach Absatz 1 zur Auskunft verpflichteten Personen haben dies zu ermöglichen.

§ 12

Anzeigepflicht

Jeder Wechsel der Rechtsverhältnisse am Grundstück mit Auswirkungen auf das Beitragsverhältnis nach dieser Satzung ist dem Verband sowohl vom Veräußerer als auch vom Erwerber innerhalb eines Monats schriftlich anzuzeigen.

§ 13

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne der §§ 14 und 15 des Kommunalabgabengesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
- entgegen § 11 Abs. 1 die notwendigen Auskünfte nicht erteilt,
- entgegen § 11 Abs. 2 den Verband bei seinen Ermittlungen behindert,
- entgegen § 12 seiner Anzeigepflicht bezüglich der Änderung der Rechtsverhältnisse am Grundstück nicht nachkommt.
- (2) Jede Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu **5.000,00 EUR** geahndet werden.

§ 14

Inkrafttreten/Außerkrafttreten

Diese Beitrags- und Kostenersatzsatzung zur Entwässerungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Beitrags- und Kostenersatzsatzung zur Entwässerungssatzung vom 27.05.2010 außer Kraft. Elsterwerda, den 10.04.2013

Hauptvogel Verbandsvorsteher

Bekanntmachung des Wasser- und Abwasserverbandes Elsterwerda

In der 1. Verbandsversammlung 2013 des Wasser- und Abwasserverbandes Elsterwerda wurden am 09.04.2013 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss 1/1/13

Die Verbandsversammlung beschließt die Neufassung der Beitrags- und Kostenersatzsatzung zur Entwässerungssatzung des Wasser- und Abwasserverbandes Elsterwerda.

2. Beschluss 1/2/13

Die Verbandsversammlung bestätigt eine Eilentscheidung des Vorsitzenden der Verbandsversammlung, Herrn Drews, und des Verbandsvorstehers, Herrn Hauptvogel, vom 09.01.2013 über einen Vergleich zu einem Rechtsstreit.

3. Beschluss 1/3/13

Die Verbandsversammlung beschließt den Verkauf eines Grundstücks. Der Verbandsvorsteher wird ermächtigt, mit dem Käufer einen Verkaufsvertrag abzuschließen.

4. Beschluss 1/4/13

Die Verbandsversammlung beschließt die Vergabe einer Baumaßnahme.

5. Beschluss 1/5/13

Die Verbandsversammlung bestätigt die Entbehrlichkeit eines im Eigentum des Wasser- und Abwasserverband Elsterwerda stehenden Grundstücks.

Hauptvogel Verbandsvorsteher

Öffnungszeiten der Kreisverwaltung

Allgemeine Öffnungszeiten der Kreisverwaltung

08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr dienstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr donnerstags

Darüber hinaus können bei vorheriger Absprache außerhalb dieser Sprechzeiten telefonisch Termine mit dem jeweiligen Fachamt vereinbart werden.

Abweichungen von den allgemeinen Öffnungszeiten

Straßenverkehrsamt

Riesaer Straße 17, 04924 Bad Liebenwerda Außenstelle des Straßenverkehrsamtes Kirchhainer Straße 38a, 03238 Finsterwalde

montags 08:00 bis 12:00 Uhr

08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr dienstags

mittwochs geschlossen

08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr donnerstags

freitags 08:00 bis 12:00 Uhr

Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

Nordpromenade 4a, 04916 Herzberg

montags, mittwochs, donnerstags 07:00 bis 16:00 Uhr dienstags 07:00 bis 17:00 Uhr freitags 07:00 bis 12:30 Uhr

Außenstellen des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

Kirchhainer Straße 38a, 03238 Finsterwalde und Riesaer Straße 19, 04924 Bad Liebenwerda

Termine nach telefonischer Vereinbarung über 03535 46 2681

Schulverwaltungs- und Sportamt

Sachgebiet Schülerbeförderung/Fahrtkostenerstattung

dienstags 8:00 bis 11:00 und 14:00 bis 17:00 Uhr donnerstags 8:00 bis 11:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr



Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster

- Herausgeber: Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Fax: 03535 46-1239
- Internet: http://www.landkreis-elbe-elster.de, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
 - Tel.: 03535 489-0, Fax: 03535 489-115, Fax-Redaktion: 03535 489-155
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2 Für den Inhalt der Rubrik - Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände - sind diese selbst verantwortlich.

Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 63,70 Euro inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 1,50 Euro pro Ausgabe beim Verlag anfordern.

Die Lieferung des Amtsblattes mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei. Reklamationen sind an diesen zu richten.

Wichtige Rufnummern der Kreisverwaltung

Telefonzentrale Tel.: 03535 460 Fax: 03535 3133

Landrat

Landrat - Herr Jaschinski,

Christian

Tel.: 03535 46-2645 Fax: 03535 46-2662

Büro Landrat

(Öffentlichkeitsarbeit,

Controlling)

persönlicher Referent -Herr Meuschel, Benjamin

Tel.: 03535 46-2636 Fax: 03535 46-1309

Dezernat I - Finanzen,

Personal und Service Erster Beigeordneter,

Dezernent

und Kämmerer - Herr Hans, Peter

Tel.: 03535 46-1200 Fax: 03535 46-2608

Dezernat II - Recht, Ordnung und Sicherheit

Dezernent - Herr Gebhard,

Dirk

Tel.: 03535 46-1250 Fax: 03535 46-1311

Dezernat III - Bildung,

Jugend, Kultur, Gesundheit

und Soziales

Beigeordneter und Dezernent -Herr Neumann, Roland

Tel.: 03535 46-3000

Fax: 03535 46-3153

Stabsstelle für Veterinärwesen, Verbraucherschutz, Landwirtschaft und überregio-

nale Koordinierung Fachdezernent -

Herr Stroisch, Eberhard

Tel.: 03535 46-2000 Fax: 03535 46-2603

Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung

und Landwirtschaft Amtstierarzt -

Herr DVM Freudenberg, Dieter

Tel.: 03535 46-2680 Fax: 03535 46-2687 Stabsstelle Kreisentwicklung, Amt für Kreisentwicklung

Amtsleiter - Herr Schneller,

Matthias

Tel.: 03535 46-1213

Fax: 03535 46-2604

Rechnungsprüfungsamt

Amtsleiter - Herr Voigt, Steffen

Tel.: 03535 46-1325 Fax: 03535 46-1338

Amt für Personal,

Organisation und IT-Service Amtsleiterin - Frau Noack,

Katrin

Tel.: 03535 46-1210

Fax: 03535 46-1326

Gebäudemanagement

Amtsleiter - Herr Scherff, Ciro

Tel.: 03535 46-2643

Fax: 03535 46-2634

Finanzverwaltungsamt

und Kreiskasse

Amtsleiterin - Frau Duwe,

Marion

Tel.: 03535 46-1233

Fax: 03535 46-1214

Rechtsamt

Amtsleiter - Herr Gebhard, Dirk

Tel.: 03535 46-1279 Fax: 03535 46-1283

<u>Ordnungsamt</u>

Amtsleiter - Herr Sehring,

Tel.: 03535 46-4450 Fax: 03535 46-4448

Straßenverkehrsamt

Amtsleiter - Herr Wagenmann,

Tel: 035341 97-7610 Fax: 035341 97-7612

Schulverwaltungs- und

Sportamt

Amtsleiterin - Frau Eilitz,

Marlis

Tel.: 03535 46-3524

Fax: 03535 46-3530

<u>Bildungsbüro</u> -

Frau Hähnlein, Andrea

Tel.: 03535 46-3501

Fax: 03535 46-3530

Kulturamt

Amtsleiter - Herr Pöschl,

Andreas

Tel.: 03535 46-5100

Fax: 03535 46-5102

Sozialamt

Amtsleiter - Herr Neumann,

Roland, Beigeordneter und

Dezernent

Tel.: 03535 46-3146

Fax: 03535 46-3126

<u>Jugendamt</u>

Amtsleiter - Herr Scheithauer,

.lens

Tel.: 03535 46-3543

Fax: 03535 46-3156

Gesundheitsamt

Amtsleiterin (Amtsärztin) -

Frau Dr. Voigt, Anne-Katrin

Tel.: 03535 46-3100 Fax: 03535 46-3122

Kataster- und

<u>Vermessungsamt</u>

Amtsleiter - Herr Hindorf, Ulf

Tel.: 03535 46-2701

Fax: 03535 46-2730

Gutachterausschuss

für Grundstückswerte

Vorsitzender - Herr Hindorf, Ulf

Tel.: 03535 46-2701 Fax: 03535 46-2730

Geschäftsstelle

des Gutachterausschusses Geschäftsstellenleiterin - Frau

Müller, Ursula

Tel.: 03535 46-2706

Fax: 03535 46-2730

Amt für Bauaufsicht,

Umwelt und Denkmalschutz

Amtsleiter - Herr George, Frank Tel.: 03535 46-2655

Fax: 03535 46-2657

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Miething, Ute

Tel. und Fax: 03535 46-1274 Frauenhaus Finsterwalde

Schutzeinrichtung für Opfer

häuslicher Gewalt im Land-

kreis Elbe-Elster Rund um die Uhr unter 03531

703678 erreichbar.

Integrationsbeauftragter Herr Brückner, Jürgen

Tel.: 03535 46-1292 Fax: 03535 46-1242

Datenschutz- und

IT-Sicherheitsbeauftragte Frau Süptitz, Yvonne

Tel.: 03535 46-2651 Fax: 03535 46-2514

Antikorruptionsbeauftragter

Herr Voigt, Steffen

Tel.: 03535 46-1325

Fax: 03535 46-1338

Kreisbrandmeister -

Herr Schmidt, Bodo

Tel.: 0171 8364220 Fax: 03535 46-4448

<u>Kreisarchiv</u>

Archivarin - Frau Großpietsch,

Kerstin, Frau Haase, Kathrin

Tel.: 03535 46-2694 Fax: 03535 46-1218

Kreismusikschule

"Gebrüder Graun"

Leiter - Herr Prager, Thomas

Anhalter Straße 7,

04916 Herzberg

Tel.: 03535 46-5200 Fax: 03535 46-5202

Kreisvolkshochschule

Leiterin - Frau Hähnlein, Andrea

Anhalter Straße 7

04916 Herzberg

Tel.: 03535 46-5300 Fax: 03535 46-5303

Kreismedienzentrum Leiterin - Frau Ballnat, Marion

Anhalter Straße 7

04916 Herzbera

Tel.: 03535 46-5400 Fax.: 03535 46-5402

Pflegestützpunkt Herzberg/Elster Ludwig-Jahn-Str. 2

Tel. Pflegeberatung:

0 35 35/24 78 75 Tel. Sozialberatung:

0 35 35/46 26 65 F-Mail:

pflegestuetzpunkt@lkee.de

www.lkee-barrierefrei.de/

pflegestuetzpunkt

Jugend/Familie/Sport

Großthiemiger Jugend dabei

"Ganz klar, da machen wir mit", so die Antwort der beiden Chefs des Jugendclubs Großthiemig, Andreas Dörschel und Lucien Hirsch, als es um die Aktion unseres Landkreises ging: Jugend packt an - Ein Wochenende für Elbe-Elster. Und sie brauchten bei ihren Leuten keine Überzeugungsarbeit leisten, wie das Foto und die Teilnehmerliste beweisen. Die Jugendlichen hatten sich allerhand vorgenommen und auch geschafft. So wurden der Klubraum renoviert, die Toilettenräume gestrichen und der Flur mit Fußbodenbelag ausgestattet. Dafür kamen fast 800 Euro Ausgaben zustande, die aber von ihren Einnahmen aus den Clubveranstaltungen chen wurden. Das verdient doch große Anerkennung für so viel Eigenleistung. Da soll doch noch einer sagen, dass die Jugend von heute nichts auf die Beine bringt. Bei dieser 48-Stunden-Aktion wurde bis in die Nacht hinein gearbeitet. Dass dabei auch Musik lief, ist wohl selbstverständlich. Nach Aussage von Andreas war der Hit des Abends "Heute bin ich allein" von Reinhard Lakomy. Auch eine Homage an den erst kürzlich verstorbenen Musiker. Zum Abschluss hatten sich die Jugendfreunde ein kleines Backschwein bringen lassen, dass sie sich auch redlich verdient hatten. Geplant sind jetzt noch wie jedes Jahr die Pflege der Außenanlagen. "Auch wenn das Wetter mal nicht so mitspielt. Arbeit ist die wärmste Jacke", so Andreas schmunzelnd in seiner freundlichen Art und Weise.

Hartmut Gärtner

Wenn im März der Gartenfreund die Saaten ausbringt und im April dann feststellt, dass alles gelingt, dann kann er im Mai sein Tischlein bestücken und andere Gartenfreunde mit Pflanzen beglücken!

Ganz nach diesem Leitspruch soll am 11.05.2013 die 1. Stolzenhain-Hartmannsdorfer Pflanzentauschbörse vor dem Gemeindehaus in Stolzenhain stattfinden.

Jede/r. der zu viel von der einen oder anderen Pflanzensorte hat, ist herzlich eingeladen, diese zum Tausch anzubieten. Gleiches gilt auch für selbst hergestelltes Saatgut. Wer au-Bergewöhnliche Pflanzen besitzt, der kann diese gerne zur

Wer Nichts zum Tauschen hat, kann gerne gegen eine kleine Spende stolze/r Besitzer/in neuer Pflanzen und Sorten werden

Die Einnahmen der Pflanzentauschbörse kommen als Spende der Stolzenhainer Orgel zu Gute.

Neben der Tauschbörse wird ein kleines Rahmenprogramm für Jung und Alt für eine frühlingshafte Atmosphäre sorgen. Lassen Sie sich überraschen!

Ort: Stolzenhainer Gemeindehaus Ansprechpartner: Ingo Rockland (0171/5069116)

Zeit: 11.05.2013, ab 15 Uhr

Marco Bartelt

Jede/r ist herzlich eingeladen!

Herzlichst, der Heimatverein Stolzenhain

Jugend packt an ...



Ihre Medienberaterin Regina Köhler

berät Sie gern.

Mobil: (01 71) 4 14 41 37



Saisoneröffnung im Naturschutzzentrum

Alle Vögel sind schon da und das Kleinrössener Naturschutzzentrum öffnet am Sonntag, 28. April 2013, ab 14:00 Uhr unter dem Motto "Frühlingserwachen" für alle großen und kleinen Besucher seine Pforten zum ersten Familiensonntag der Saison 2013. Ob beim Spaziergang im Wald oder beim Arbeiten im Garten - der Gesang der Vögel begleitet uns jetzt wieder Tag für Tag. Doch welcher Vogel steckt hinter welchem Gezwitscher? Dr. Marie-Luise Kopp wird bei einer Vogelstimmenwanderung am Nachmittag so manche Stimme zuordnen. Die Gärtnerei "An der Elster" bietet auf einem kleinen Markt eine große Vielfalt an Blumen und Pflanzen an. Die "Gartenfreunde West" stellen ihre besten Frühlingsrezepte vor, die Verkostung gibt es inklusive.

Familie Neumann organisiert auch in diesem Jahr wieder das beliebte Ponyreiten und hat eigens zur Saisoneröffnung eine Kleintierausstellung vorbereitet

Um 16:00 Uhr erklingt in der kleinen Fachwerkkirche das Frühlingspromusikalische gramm des gemischten Chores "pro musica", und alle Kinder sind am Basteltisch des Gartenpavillons herzlich willkommen. Natürlich wird der leckere Hefekuchen aus dem Steinbackofen nicht fehlen, der bei einer Tasse Kaffee in der gemütlichen Bauernscheune besonders gut schmeckt.

Unternehmen Sie einen schönen Sonntagsausflug - genießen Sie Natur und Kultur in Kleinrössen.Unser Hof ist frühlingshaft dekoriert. Wir freuen uns auf Ihren Besuch mit der ganzen Familie.

Christina Lehmann Kremitzstraße 15 04916 Bernsdorf

Telefon: 03535 5014 (dienstl.) Telefon: 03535 3543 (privat) lehmann.c@goeba.com Besuchen Sie das Naturschutzzentrum im Internet: www.kleinroessen.de

Mitmachen - weitersagen!

Aufruf an alle Gartenfreunde



Pflanzentauschbörse am 11./12. Mai im Elsterschloss Elsterwerda

Sie sind auf der Suche nach ausgefallenen Sämereien oder Pflanzenraritäten, würden gern etwas aus ihrem Garten tauschen oder kostenlos abgeben?

Dann sind sie bei unserer Pflanzentauschbörse am 11. und 12. Mai von 10.00 - 18.00 Uhr im Rahmen der **Elsterwedaer Gartentage** genau richtig! Bringen Sie Pflanzen mit, die Sie selbst schön und liebenswert finden und die Sie möglichst schon frühzeitig in Töpfen herangezogen haben.

Es können aber auch Samen, Zwiebeln und Accessoires rund um den Garten angeboten, verschenkt und getauscht werden. Pflegetipps gibt's gratis von Gartenfreunden dazu. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, die Teilnahme kostenlos.

Tickets für Naturpark-Radtour "Streuobstblütenzauber" am Samstag, 27. April nun im Verkauf

Das Team des Besucherzentrums im Naturparkhaus bietet in diesem Jahr in Kooperation mit der Stadt Bad Liebenwerda drei geführte Radtouren zu landschaftlichen und kulturhistorischen Highlights des Naturparks Niederlausitzer Heidelandschaft an. Die erste Naturpark-Tour lädt am Samstag, 27. April 2013 von 14 Uhr bis 18 Uhr dazu ein. die Streuobstlandschaften im Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft näher kennenzulernen. Die ca. 35 km lange Route führt von Bad Liebenwerda durch frühlingshafte Traubeneichenwälder im Naturschutzgebiet Forsthaus Prösa hin zu den Streuobstwiesen rund um Hohenleipisch-Döllingen. Pomologischen Schauund Lehrgarten Döllingen erwartet die Teilnehmer ein Kuchenpicknick mit Kaffee unter - bis dahin hoffentlich blühenden- Obstbäumen. Die Rückroute führt durch die Elsterauen entlang der Schwarzen Elster zur Kurstadt. Sandra Spletzer vom Besucherzentrum im Naturparkhaus führt die Tour und vermittelt dabei Wissenswertes und kleine Anekdoten zum Naturpark, den Streuobstwiesen und deren Geschichte.

Startpunkt ist das Naturparkhaus, Markt 20 in Bad Liebenwerda um 14 Uhr. Tickets kosten 7 EUR (inkl. Führung, Eintritt, Kaffee und Kuchen im Pomologischen Schauund Lehrgarten Döllingen), die Tickets können an folgenden Verkaufspunkten bis spätestens einschließlich Donnerstag, 25. April 2013 erworben werden: im Haus des Gastes Bad Liebenwerda (im Kurpark, Tel: 035341 6280) sowie im Besucherzentrum im Naturparkhaus (Markt 20) in Bad Liebenwerda (Telefon 035341 471594). Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.

Die weiteren Naturparktouren finden am 29. Juni 2013 ("Auf den Spuren des Auerhahns") sowie am 31. August 2013 statt ("Heidekraut & Eichenwald").

Ansprechpartner:

Förderverein Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft e. V. Sandra Spletzer

Besucherzentrum Naturparkhaus Markt 20, 04924 Bad Liebenwerda Tel.: 035341/47 15 94

Fax: 035341/47 15 98 Email: info@naturpark-nlh.de www.naturpark-nlh.de

Bildung/Kultur



HERZBERGER MÜNZFREUNDE E.V.

O-cape HERZERRG / HISTER Trides o E. p. / 2071 ft



Wieder Beratung zu altem Geld Die Herzberger Münzfreunde bieten sie an

Nachdem im Frühjahr vergangenen Jahres vom Angebot an Laien und private Sammler zur Münzbestimmung und Werteinschätzung vielfältiger Gebrauch gemacht worden war, haben sich die hiesigen im Verein der Herzberger Münzfreunde e. V. organisierten Sammler wieder darauf eingerichtet, beim nächsten Vereinstreffen mit Katalogen, Preislisten und ihrem Fachwissen zur Verfügung zu stehen, um Bürger in Sachen altem Geld zu beraten.

Das, wofür in Großstädten manches Fachgeschäft gute Gebühren verlangt, ist hier kostenlos möglich, worüber bei den vergangenen Beratungen so mancher verwundert war.

Bei diesen Vereinsabenden ergab sich als Nebeneffekt, dass die Gäste vielfach alte Münzen aus der DDR vorlegten und am liebsten loswerden wollten und häufig auch D-Mark der Bundesrepublik in Münzen und sogar Scheinen anboten.

Grundsätzlich besteht bei ausgewählten deutschen Geldinstituten zeitlich unbegrenzt die gesetzlich garantierte Möglichkeit des Umtauschs von D-Mark in gültige Währung, also in Euro etwa im Verhältnis 2:1. Ebenso grundsätzlich gibt es für DDR-Geld diese Möglichkeit nicht mehr. Man hätte im Zuge der Währungsunion 1990 umtauschen müssen.

Und wie reagieren die Sammler? Wer von ihnen die Münzen der DDR wirklich sammelt, hat meistens alle Klein- und Sondermünzen längst komplett, sodass kaum Bedarf vorliegt und deshalb die Preise entgegen den Beträgen in Katalogen gegen Null laufen.

Beim Sammelgebiet "Bundesrepublik" verhält es sich ähnlich, nur mit dem Unterschied, dass sich anhäufende nicht benötigte Münzen eines Tages einmal vom Verein als Sammelposten bei einer Landeszentralbank umgetauscht werden sollen entsprechend dem Nominalwert.

Ein Wort zu ausländischen Münzen? Ein Motivsammler freut sich gelegentlich über ein einzelnes brauchbares Stück, doch Ländersammlungen gibt es unter unseren Münzfreunden ganz wenige.

Und was sagen die Sammler zu Medaillen? Gutgläubige Laien sind seit ca. 20 Jahren mit modernen oft wirklich schön aussehenden Kollektionen überschüttet worden. Nur bei ihnen behalten sie den "Sammlerwert", indem sie sich beim Betrachten immer wieder daran erfreuen. Aber beim Weiterverkauf lässt sich häufig nur noch der Metallwert des Silbers realisieren.

Gäste mit Fragen und Wünschen zu all den hier erläuterten Themen sind besonders willkommen beim Vereinsabend am Freitag, dem 17. Mai 2013 ab 18:30 Uhr in der Gaststätte "Frohes Schaffen" in der Richard-König-Straße in Herzberg (E.).

Horst Gutsche,

Vereinsvorsitzender



Dieter Lange

berät Sie gern. Mobil: (01 71) 4 14 40 75



Veranstaltungs-/Kulturkalender

Mittwoch

24. April 2013

■ Musical & Operette

13:30 Uhr, Winkel, Landgasthof "Zu den drei Rosen", Musical & Operette mit Solisten der Staatsoperette aus Dresden, Voranmeldung im Landgasthof

■ Vortrag

19 Uhr, Schönewalde, Aula, Vortrag mit Prof. Lindenau "Herz in Gefahr"

Sonstiges

Doberlug-Kirchhain, Atelierhof Werenzhain, Kinder- und Jugendprojekte "landart", vier jahreszeitliche Tageskurse für Schulklassen - in Kooperation mit dem Naturpark

Niederlausitzer Heidelandschaft Anmeldung unter Tel.: 035341 471594 oder info@ naturpark-nlh.de

16 Uhr, Uebigau, Bibliothek, "Wir lernen unsere Web-Seite kennen", Alle Interessierten können es selbst ausprobieren, eigene Anregungen und Tipps sind erwünscht

17 Uhr, Rückersdorf, Kindertagesstätte/DRK Mehrgenerationenhaus, "Kinderhörsaal"

Freitag

26. April 2013

Musik

19:30 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, Kirchhainer Straße, Bläserquintett

Ménage à cinq & Johanna Zmeck Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Carl Nielsen, Luciano Berio und Francis Poulenc, Eintrittskarten beim Sängerstadtmarketing e. V. & Tourist-Information Finsterwalde

Tel. 03531 717830

Samstag

27. April 2013

■ Wanderung

10 Uhr, Altdöbern, Schlosspark Eingang am Markt, "Ranger-Erlebnis-Tour: Kunst und Natur um Altdöbern" Fußwanderung vom Altdöberner Schloss durch den Landschaftspark zum jun-

gen Bergbausee mit fantastischen Landschaftseindrücken. Die Wanderung endet in der restaurierten Orangerie im Französischen Garten des Schlossparks. Kosten: Erwachsene

5 EUR, Kinder 2 EUR Hinweis: Verpflegung mitbringen Anmeldung: bis 26.04.2013 unter Tel. 0170 7926946

■ Musik

10 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, Kirchhainer Straße, Bläserquintett

Ménage à cinq & Johanna Zmeck, Familienkonzert

19:30 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, Kirchhainer Straße, Bläserquintett

Ménage à cinq & Johanna Zmeck Werke von Paul Taffanel, György Ligeti, Engelbert Humperdinck und Ludwig Thuille Eintrittskarten beim Sängerstadtmarketing e. V. & Tourist-Information

Finsterwalde

Tel. 03531 717830

■ Konzert

16 Uhr, Herzberg, Kirche St. Marien, Orgelkonzert, danach jeden Dienstag 18 Uhr

16 Uhr, Falkenberg, Jesus-Christus-Kirche Falkenberg, Benefizkonzert durch Posaunenchöre und Blasmusiker aus der Region Falkenberg, Uebigau, Bad Liebenwerda und Mühlberg anlässlich "100 Jahre Jesus-Christus Kirche Falkenberg"

Sonstiges

8 Uhr, Falkenberg, Kiebitz, Anangeln, ASV Falkenberger Anglerfreunde 1947 e. V.

9 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Rückersdorfer Str. 4a, ehe. Stala/KfL-Gelände, 5. Oldtimerteile- & Trödelmarkt, Mit machen kann jeder! "Jung und Alt" Voranmeldung ab 18 Uhr unter: Tel.: 0177 4330805 oder 0152 08670522

9 Uhr, Finsterwalde, TOUR 6: "Finsterwalde radelt an" mit dem Sängerstadtmarketing e.V. Doberlug-Kirchhain, Stadthalle, Waldhufenstraße, "Deutsche Heldentour 2013", Karten gibt es bei allen Vorverkaufsstellen von Tixoo und unter www.Tixoo.de

Kulturhaus Plessa, Eine Reise durch die Lausitz mit Rue Lascar, Filmpremiere und buntes Programm

12 Uhr, Zobersdorf, Sportplatz, 5. Bikertreffen, Ausfahrt

13 Uhr, sehr gut organisierte Ausfahrt vom SV "Wacker" Zobersdorf

18 Uhr, Falkenberg, Einweihung der "Gedenkstätte 1547" in Falkenberg-Nord (vor dem Eisenbahntunnel) anlässlich des 466. Jahrestages der Entscheidungsschlacht des Schmalkaldischen Krieges.

■ Ausstellung

Schlieben-Berga, Tag der offenen Tür in der Gedenkstätte des KZ-Außenlagers Schlieben-Berga

■ Musik

19:30 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Klosterkirche St. Marien, Björn Casapietra "Romantic Love Songs"

Eintritt VVK 29 EUR/ AK 32 EUR

Kartenvorverkauf: 0163 2411183

■ Tanz

20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte "Zum Schildbürger", Singletanz ab 30 www.singeltanz-schilda.de

Sonntag

28. April 2013

■ Familiensonntag

14 Uhr, Kleinrössen, Naturschutzzentrum Kleinrössen "Frühlingserwachen" mit Vogelstimmenwanderung

■ Tanz

15 Uhr, Oschätzchen, Reichel 's Landgasthof, Seniorentanz Voranmeldung:

Tel.: 035341 10254 **■ Sonstiges**

15 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Frühlingsfest der Falkenberger Tanzmäuse

16:30 Uhr kleine Modenschau und 17:30 Uhr dem traditionellen Maibaum aufstellen durch den Kultur- und Tourismusverein Falkenberg/Elster am Haus des Gastes

Falkenberg, Kreismeisterschaften der Senioren im Kegeln auf der Kegelbahn in Falkenberg

■ Konzert

16 Uhr, Herzberg, Stadtkirche "St. Marien", Orgelkonzert, Eröffnung der Orgelmusik-Saison mit großen Werken französischer Meister, an der Rühlmann - Orgel: Kantor Gerhard Noetzel

■ Der besondere Film 17:30 Uhr und um 20 Uhr, Finsterwalde, Kino "Weltspiegel", Karl-Marx-Str. 8, "Vergiss mein nicht"

Dienstag

30. April 2013

■ Sonstiges

17 Uhr, Uebigau, Gerätehaus Uebigau, Maibaumaufstellen

19 Uhr, Knippelsdorf, Maifeier auf dem Gemeindehof

■ Musik

16 Uhr, Herzberg, Stadtkirche "St. Marien", Orgelmusik an der Rühlmann - Orgel

Mittwoch

1. Mai 2013

■ Sonstiges

10 Uhr, Hohenbucko, Maifest am Wildschweingatter

10 - 17 Uhr, Langengrassau, Freilichtmuseum Höllberahof, "Tag der Natur und großes Maifest" Aktionen zu den Tier- und Pflanzenarten des Jahres, Maibaum aufstellen und Bändertanz, Handwerker- und Bauernmarkt, Basteln und Spiele, Höllberglauf, Folklore aus dem Spreewald, Zauberei und Puppenspiel, Pflanzentauschbörse für Stauden (Zwiebeln, Topf-pflanzen, Ableger) Preis: 4 EUR, Kinder 2 EUR Tel. 035454 7405

10 Uhr, Falkenberg, Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Falkenberg

11 Uhr, Wahrenbrück,

Rudelübergabe des

Bürgermeisters an die Kahnfährleute - offizielle Kahnfahrteröffnung im "Kleinen Spreewald"

14 Uhr, Uebigau, Backofenfest im Bronzezeitdorf der Heimatstube Uebigau mit Kräuterbrot und Blechkuchen aus dem Lehmbackofen

14 Uhr, Jeßnigk, Maibaum-aufstellen

15 - 17 Uhr, Stolzenhain, Röderschänkenhofhalle, Am Sportplatz 1, findet eine Jungetalenterevue statt. Jungetalente aus unserem Landkreis Elbe-Elster. Der Einlass erfolgt nur mit Mainelke. Erhältlich auch bei uns, für 3 EUR.

Gleichzeitig ist wieder Flohmarkt, am Markt kann jeder kostenlos teilnehmen der Artikel der Kultur- und Freizeitgestaltung der DDR hat. Händler bitte unter 03533 8328 anmelden!

Kabarett

19 Uhr, Oschätzchen, Reichel 's Landgasthof, Oschätzchen - Klassik mit Herrn Kauter aus Moskau und Frau Schaffranietz aus Bad Liebenwerda, Klassisch und modernes Stück, Eintritt 13 Euro Karten vorbestellen

Tel.: 035341 10254

Donnerstag

2. Mai 2013

■ Konzert 19:30 Uhr, Großräschen,

St. Antoniuskirche Großräschen, Lieder vom Glauben - Konzert für Orgel und Gesang. Mit Tobias Scheetz, Potsdam (Orgel) und Andreas Heinze, Weinböhla (Bariton). Tel.: 03542 3289

Samstag

4. Mai 2013

■ Konzert 15 Uhr, Finsterwalde,

Sänger- und Kaufmannsmuseum, Festkonzert zum 10. Geburtstag der Gruppe "Lebensfroh" der Kreismusikschule "Gebrüder Graun" Mit den Kindern musizieren Jocelyn B. Smith (Gesang),

Volker Schlott (Saxofon) und Schüler der Kreismusikschule "Gebrüder Graun", Leitung Karin Melzer

17 Uhr, Wiederau, Konzert "Auf Flügeln des Gesanges", Werke von Franz Schubert, Felix Mendelssohn Bartholdy, u. a., Gunter Wurell (Berlin) - Tenor und Johannes Ludwig (Berlin) - Klavier

Musical

16 Uhr, Kirchhain, Stadtkirche, Der Schlüssel zum Himmel, Kindermusical, aufgeführt von den Kindern der Christenlehre und der evangelischen Kita Arche Noah

■ Sonstiges

9 - 13 Uhr, Prestewitz, Bauernmarkt

Massen, Verkehrsübungsplatz, PKW Sicherheitstraining, Anmeldung unter Tel.: 03531 501901

Sonntag

5. Mai 2013

■ Radtour Offene Ateliers Landkreis Elbe-Elster

Geführte Radtouren zum Tag des offenen Ateliers: 9 Uhr ab Gut Saathain 10 Uhr ab Bahnhof Doberlug-Kirchhain 10 Uhr ab Bahnhof Finsterwalde

■ Theater

10:30 Uhr, Finsterwalde,

Kreismuseum, "Der Struwwelpeter" Schattentheater-Aufführung der Berliner Schattenbühne Scuraluna.

Das Stück ist geeignet für Kinder ab 4 Jahren und für Erwachsene, die Freude an diesem Klassiker haben.

■ Wanderung

13 Uhr, Sonnewalde, Vorderschloss Sonnewalde, Brandenburger Konzertfrühling Star oder Fink?

Wer ist es, der da singt? Ranger-Vogelstimmenwanderung im Schlosspark Sonnewalde Hinweis: Nach Möglichkeit Fernglas mitbringen. Dauer/ Distanz: bis ca. 16.00 Uhr/ 2 km Info: Tel. 0175 7213054

■ Konzert

15 - 17 Uhr, Bad Liebenwerda, Musikmuschel am Haus des Gastes, Kurkonzert mit der Big Band Bad Liebenwerda

■ Sonstiges

14 - 17 Uhr, Wahrenbrück, Heimatstube am Graunplatz geöffnet 16 Uhr, Herzberg, Kirche St. Marien, Kinder Oper "Peter und der Wolf"

Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, 11. Deutscher Walkingtag

Montag

6. Mai 2013

■ Sonstiges

10 Uhr, Herzberg, Kirche St. Marien, Kinder Oper "Peter und der Wolf"

Der besondere Film 17:30 Uhr und um 20 Uhr, Finsterwalde, Kino "Weltspiegel", Karl-Marx-Str. 8, "Hannah Arendt"

Dienstag

7. Mai 2013

■ Sonstiges

14 Uhr, Falkenberg, Jugendzentrum "Clean", Spiel und

Bastelnachmittag zum Muttertag

10 Uhr - 12 Uhr und 16 Uhr -18 Uhr, Hohenbucko, Grundschule, Bücherbörse

Musik

16 Uhr, Herzberg, Stadtkirche "St. Marien", Orgelmusik an der Rühlmann-Orgel

Mittwoch

8. Mai 2013

■ Kabarett

19 Uhr, Oschätzchen, Reichel 's Landgasthof, Herr Hauser vom Finanzamt aus Köln (bekannt durch TV) "Wenn die Konten Trauer tragen", Eintritt 22 Euro Karten vorbestellen Tel.: 035341 10254

Donnerstag

9. Mai 2013

■ Familientag

Lößfurth, Familientag und Himmelfahrtsparty an der Lößfurth durchgeführt durch den Ortsteil Rehfeld

10:00 Uhr, Falkenberg, Himmelfahrtsparty des Falkenberger Carneval Club am Vereinsgebäude am Markt

13 Uhr, Lindena, Kranzreiten zu Himmelfahrt, Fahr- und Reitverein Lindena auf der Festwiese

■ Konzert

10 Uhr, Fischwasser,

Dorfkirche, Kleines Kammerkonzert zu Himmelfahrt in Fischwasser, Philine Jobst - Violine, Nassib Ahmadieh -Violoncello und Alina Gropper - Violine, Eintritt Frei

16 Uhr, Lebusa, Pöppelmann-Kirche, Orgelkonzert zum Himmelfahrtstag, Studierende der Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig (Orgelklasse Matthias Maierhof)

Sonstiges

10 Uhr, Wahrenbrück, Historische Mühle Wahrenbrück, Tag der offenen Tür, Mühlenführung 10 Uhr, Wahrenbrück, im Park Himmelfahrt mit Live Musik es lädt der Rosenwirt aus Winkel ein

Freitag

10. Mai 2013

■ Musik

13:30 Uhr, Winkel, Landgasthof "Zu den drei Rosen", Muttertag mit den Volksmusikpaar

Geschwister David, Voranmeldung im Landgasthof

Sonstiges

16 Uhr, Knippelsdorf, Veteranen- und Reservisten-treffen auf dem Gemeindehof

18 Uhr, Schlieben, Schafstall Drandorfhof, Brandenburger Jungweinprobe

Elsterwerda, Erlebnis- und Miniaturpark, Basteln mit Naturmaterialien für den Muttertag

Samstag

11. Mai 2013

Sonstiges

11 Uhr, Bad Liebenwerda, Wäldchenbrücke an der Schwarzen Elster.

20. Schlauchbootrennen der Feuerwehren, Mannschaftswettbewerb

14 Uhr, Finsterwalde, Innenstadt, Eppelborn trifft Finsterwalde - ein märchenhaftes Fest, "25. Jahre Städtepartnerschaft Eppelborn - Finsterwalde

14 Uhr, Stolzenhain, Röderschänkenhofhalle, Am Sportplatz 1, ab 16 Uhr Kasperletheater, Floh- & Trödelmarkt ab 14 Uhr, Händler die in Ihrem Sortiment für Hof und Garten Artikel haben zahlen keine Standgebühr. Händler unter Tel.: 03533 8328 anmelden

■ Musik

13:30 Uhr, Winkel, Landgasthof "Zu den drei Rosen", Muttertag mit den Volksmusikpaar Geschwister David, Voranmeldung im Landgasthof

■ Tanz

20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte "Zum Schildbürger", Singletanz ab 30 www.singeltanz-schilda.de

Sonntag

12. Mai 2013

■ Sonstiges

10 Uhr, Elsterwerda, Erlebnis- und Miniaturpark, Für die Muttis gestalten wir einen besonderen Parkbesuch.

11 Uhr, Stolzenhain, Röderschänkenhofhalle, Am Sportplatz 1, Floh- & Trödelmarkt, Händler die in Ihrem Sortiment für Hof und Garten Artikel haben zahlen keine Standgebühr. Händler unter

Tel.: 03533 8328 anmelden

11 Uhr. Falkenberg. Haus o

11 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Bauernmarkt

14 Uhr, Lindena, Fahr- und Reitverein Lindena auf der Festwiese, "Kutschenkorso"

14 Uhr, Uebigau, Internationaler Museumtag, Heimatmuseum mit brozezeitlichem Dorf geöffnet

14 Uhr, Wahrenbrück, Internationaler Museumtag, Heimatstube am Graunplatz geöffnet

Musik

13:30 Uhr, Winkel, Landgasthof "Zu den drei Rosen", Muttertag mit den Volksmusikpaar Geschwister David, Voranmeldung im Landgasthof

■ Konzert

15 - 17 Uhr, Bad Liebenwerda, Musikmuschel am Haus des Gastes, Kurkonzert mit dem Musik-verein Lampertswalde

16 Uhr, Herzberg, St. Marien Kirche Herzberg, Chorkonzert, Chor der Neuapostolischen Kirche Herzberg, Kantorei St. Marien Herzberg, Bläserensemble 16 Uhr, Saathain,

Gut Saathain, Muttertagskonzert, Schlager im Swing der 50er-Jahre "Die Perlons"

17 Uhr, Finsterwalde, Sänger- und Kaufmanns-museum, "Der Frühling kehrt mit Liedern ein" Frühjahrskonzert der Vokalgruppe "Die Erbschleicher" und der kleinen Besetzung des Frauenchores Finsterwalde

Montag

13. Mai 2013

Tanz

15 Uhr, Oschätzchen, Reichel 's Landgasthof, Seniorentanz Voranmeldung:

Tel.: 035341 10254

Der besondere Film

17:30 Uhr und um 20 Uhr,
Finsterwalde, Kino "Weltspiegel", Karl-Marx-Str. 8,
"OH BOY"

Dienstag

14. Mai 2013

■ Konzert

18 Uhr, Herzberg, St. Marien Kirche Herzberg, Orgelmusik an der Rühlmann-Orgel

Vortrag

19 Uhr, Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, Weg mit dem Schrott? Schwerpunkt der Industriedenkmalpflege im Land Brandenburg, Vortrag von Dr. Matthias Baxmann

Freitag

17. Mai 2013

■ Kabarett

20 Uhr, Herzberg, Grochwitz, "Thomas Nicolai" aus Berlin Best Of "Der Blonde Emil"

Kabarett

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Ev. St. Nikolai-Kirche, Orgel-konzert, Prof. Dr. Bernd Scherers (Flensburg)

Samstag

18. Mai 2013

Sonstiges

12 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Stadtteil Kirchhain, Sportplatz, Luckauer Straße "Pfingstturnier der Freizeitteams"

20 Uhr, Elsterwerda, Erlebnis- und Miniaturpark, Schiffsmodellvorführungen der IG Lauchhammer/Finsterwalde

20 - 23 Uhr, Elsterwerda, Erlebnis- und Miniaturpark, Erleben Sie die Faszination der beleuchteten Modelle bei Nacht, begleiten Sie den Müller auf seinem letzten Rundgang oder genießen Sie die nächtliche Atmosphäre bei einer Fahrt mit der Parkbahn.

Sonntag

19. Mai 2013

■ Sonstiges

10 Uhr, Plessa, 15. Mühlenfest an der Elstermühle Plessa

Party

14 Uhr, Schönborn, Megaparty der Volksmusik

Herzberg, Botanischen Garten, Pfingst-Rock

Konzert

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Musikmuschel am Haus des Gastes, Kurkonzert mit dem Musikverein Zeischa e. V.

Montag

20. Mai 2013

■ Konzert

15 Uhr, Finsterwalde, Tierpark, Pfingstkonzert

16 Uhr, Saxdorf, Leipziger Blechbläserquintett - emB-RASSment + Orgel, Christian Scholz und Michael Dallmann (Trompete), Thomas Zühlke (Horn), Lars Proxa (Posaune),

Nikolai Kähler (Tuba) und Christopher Lichtenstein (Orgel)

16 Uhr, Frauenhorst, Dorfkirche, Orgelkonzert an der Lochmann-Orgel: Gerhard Noetzel

Sonstiges

10 Uhr, Drasdo, Mühlentag **10 Uhr, Oppelhain,** 25. Mühlenmarkt

10 Uhr, Wahrenbrück, Mühlentag in der Historischen Mühle Wahrenbrück.

ab 11 Uhr kleiner Handwerksund Händlermarkt, Mühlenführungen, Versorgung für jeden Geschmack

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Kindertag mit Puppenspiel, Museumscafé und Basteln

20 Uhr, Elsterwerda, Erlebnisund Miniaturpark, Teilnahme am Deutschen Mühlentag mit kostenloser Mühlenführung

Schönewalde, Mühlenfest

■ Der besondere Film 17:30 Uhr und um 20 Uhr, Finsterwalde, Kino "Weltspiegel", Karl-Marx-Str. 8, "Anleitung zum Unglücklich sein"

Dienstag

21. Mai 2013

■ Sonstiges

19 Uhr, Herzberg, Grochwitz, Offene Bühne, Jugend der Kreismusikschule "Gebrüder Graun" musiziert

■ Konzert

18 Uhr, Herzberg, St. Marien Kirche Herzberg, Orgelmusik an der Rühlmann-Orgel

■ Offene Ateliers 2013

Offene Ateliertüren. Bei Künstlern zu Gast. Wie Künstler leben und arbeiten, soll das Projekt "Offenes Atelier" zeigen:

Erneut öffnen Künstler des Elbe-Elster-Kreises ihre Ateliertüren und geben am 5. Mai Einblick in ihre Lebens- und Arbeitswelten.

Dann lassen sich die Künstler ab 10.00 Uhr bei der Arbeit über die Schultern schauen, stellen eigene und Arbeiten befreundeter Künstler vor, bieten sie zum Verkauf an und laden zu Kunstaktionen in die ganz besondere, sonst verschlossene Welt des Ateliers.

■ Teilnehmende Künstler
10 - 18 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Schlossplatz 1, Catrin Große Neue Arbeiten und Druckschau

Werenzhain, Hauptstraße 76, Roswitha Baumeister, Ursula Bierther, Doris Kollmann, Luisa Landsberg, Maria Sagurna, Iris Stöber und weitere 10 - 18 Uhr, Künstlerhaus am See, Werenzhainer Ziegelei 1,

Angela Willeke Skulpturen, In-

stallationen, Bilder in Glas, als

11 - 18 Uhr. Atelierhof

Gast Rudolf Sittner, Grafik 10 - 19 Uhr, Elsterwerda-Kotschka, Stolzenhainer Stra-Be 2, Georgios Wlachopulos Malerei, Grafik und Fotografie 10 - 18 Uhr. Finsterwalde. Am Wasserturm 6. Rosemarie Böhmchen mit Malerei, Collage, Fotografie, Textil, Weben am kleinen Hochwebstuhl für Besucher 10 - 18 Uhr, Finsterwalde, Dresdener Str. 126, Atelier im Haus und Hof. Eckhard Böttger (verstorben 25.11.2010) präsentiert von Monika Böttger mit Malerei, Grafik, Plastik, Keramik, selbst gedruckte Bü-

10 - 18 Uhr, Finsterwalde, Gemeinschaftsateliers "Alte Weberei", Leipziger Straße 57, Groß- und kleinformatige Malereien in Öl, druckgraphische Arbeiten, Frottagen, Abklatscharbeiten und Gaufragen, Bildhauerarbeiten, Plastiken und Skulpturen

cher mit Grafik.

10 - 18 Uhr, Hohenleipisch, Neulandweg 12, Antje Bräuer Schmuckarbeiten aus dem eigenen Atelier, Zeichnungen und keramische Kleinplastik, Prägen und Walzen als eine Technik der Gestaltung

10 - 18 Uhr, Altenau, Ateliers und Galerie im ALTEN PFAR-RHOF Dorfstraße 4, E.R.N.A. & Paul Böckelmann Eigene Arbeiten 15 Uhr Ausstellungseröffnung - Plastik von Solveig Bolduan

11 - 18 Uhr, Saathain, Atelier, Galerie, Skulpturenpark im Gut Saathain Am Park 2, Ararat Haydeyan Reliefbilder, Malerei, Plastiken, neuer Katalog "Ararat Haydeyan" 13.00 Uhr Einweihung einer neuen Skulptur im Skulpturenpark auf der Kirchenwiese

10 - 18 Uhr, Lindena, Dorfstr. 6, Elke Gründemann Bilder für den Wohnraum -kleinformatige abstrakte Ölmalerei, Porzellanschmuck, -bilder und -klangspiele, handgravierte Gläser

10 - 18 Uhr, Saxdorf, Hauptstraße 5, Hanspeter Bethek Malerei, Grafik und das Gartenkunstwerk Pfarrgarten Saxdorf

Ausstellungen

■ Ausstellungseröffnung
Am 28.04.2013 um 15 Uhr,
Herzberg, Stadtkirche "St. Marien", Seitenkapelle, "Internierungslager Ketschendorf" Ein Zeitzeuge kommt und wird seine bewegende Darstellung der selbst erlebten Lagerzeit und seines Weges danach erzählen.
■ 6. bis 30. Mai 2013

Domsdorf, "Schüler Kunstausstellung" eine bunte lebendige Ausstellung in der Kraftwerkshalle

■ bis 5. Mai 2013

Elsterwerda, Kleine Galerie "Hans Nadler", Wolfgang Bochina Riesa, Zeichnungen in Öl und Aquarell

■ 11. - 26. Mai 2013

Finsterwalde, Kreismuseum, "Bilder einer Freundschaft -25 Jahre Städtepartnerschaft Finsterwalde-Eppelborn

■ bis 1. Juni 2013

Herzberg, Galerie im Bürgerzentrum, Bilder von Gerhard Schumacher-Kitzig aus Berlin

1. Mai. bis 25. Aug. 2013

Werenzhain, Atelierhof Werenzhain e. V. Hauptstr. 76, "Beyond the lines" Multimediale Arbeiten von Künstlerinnen aus der Region, Berlin und der Schweiz (Licht- und Videoinstallation),

1. Mai. 2013 um 15 Uhr Ausstellungseröffnung

■ 5. Mai bis 22. Sep. 2013

Finsterwalde, Kreismuseum, Seht einmal, hier stehen sie: Struwwelpeter, Struwwelliese & Co. Die Sammlung

Dr. Walter und Nadine Sauer (Neckarsteinach)

■ 21. Mai - 30. Juni 2013

Elsterwerda, Kleine Galerie "Hans Nadler", Gerd Hallaschk Pechern, Landschaft, Grafik, Malerei und Pastell, Galeriegespräch am 31.05.2013 um 19 Uhr

■ bis 8. Sep. 2013

Bad Liebenwerda, Museum des mitteldeutschen Wandermarionettentheaters, "Schulanfang & Zuckertüte Bräuche

zum ersten Schultag" Möglich machten diese großzügige Leihgaben aus der privaten Sammlung des Hamburger Lehrers Hans-Günter Löwe und des Archivs für historische Alltagsfotografie (AhA) von Susann Hellemann und Dr. Lothar Binger aus Kleinmachnow bei Berlin.

■ Dauerausstellung
Samstags 14 - 17 Uhr, Schlieben-Berga, von November bis
April nur jeden ersten Samstag im Monat von 14 Uhr bis
17 Uhr geöffnet Informationsund Begegnungszentrum, Str. d. Arbeit 41, Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben für Besucher geöffnet, (Gruppenbesuche und Führungen außerhalb der Öffnungszeiten bitte telefonisch oder per E-Mail recht-zeitig anmelden)

Fortbildungsangebote ■ 24. April 2013
14 Uhr - 16 Uhr,

14 Unr - 16 Unr, Massen-Niederlausitz,

Hertzstraße 8, Schulungszentrum, Informationen zum bestehenden Versorgungsangebot für Palliativ-Patienten im Elbe-Elster-Kreis und darüber hinaus, Aufbau des "Ärztenetz Südbrandenburg", Wer hat Anspruch auf die spezialisierte Palliativversorgung? Durch wen wird sie verordnet?

Durch wen wird sie betreut? Hospizbetreuung - Welche Möglichkeiten der Begleitung gibt es in der Häuslichkeit? Referenten: Dr. Carsten Jäger - Leiter Ärztenetz Südbrandenburg, Antje Höhne - Koordinatorin SAPV und Imke Jonas - Koordinatorin des ambulanten Hospizdienstes

Kosten: 30,00 EUR p. P. Voranmeldung: 03531 7990 7363

■ 15. Mai 2013 14 Uhr - 16 Uhr.

Massen-Niederlausitz,

Hertzstraße 8, Schulungszentrum, Perkutane endoskopische Gastrostomie (PEG) - Fluch oder Segen?! Indikation zur PEG, Praxis der enteralen Ernährung, Grund-lagen der Ernährungsberechnung nach Vorgaben des Medizinischen

Dienstes der Spitzenverbände, Komplikationsmanagement Refeerentin: Heike Anders- Homecare-managerin - Fresenius Kabi Deutschland GmbH Kosten: 30,00 EUR p. P. Voranmeldung: 03531 7990 7363

Sonstiges

■ *Tierparkfest*30. April - 5. Mai 2013, Herzberg, Am Tierpark

■ Traktorentreffen
4. - 5. Mai 2013, Oelsig, Traktorentreffen

■ Traktorentreffen
11. - 12. Mai 2013, Stolzenhain, Kaspertheater & Markt
■ Bibelmobiel

16. - 17. Mai 2013, Wahrenbrück, Grundschule "Erich Schindler", Das "Bibelmobiel" ist da!

■ Heimat- und Schützenfest 17. - 20. Mai 2013, Schönewalde, Heimat- und Schützenfest

■ Kahnfahrt

Auf Anfrage Wahrenbrück Kahnfahrten Kontakt Herr Karsten Jurischka Tel.: 035341 23363 oder 0160 97347820

■ Eltern-Kinder-Kita-Treff Immer montags,

17:30 Uhr - ca. 19 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Am Markt 2 "Kinderspielecafé", alle Interessierten können teilnehmen am gemeinschaftlichen Treffen, sich über Erfahrungen und Eindrücke austauschen, die Kinder können spielen, Kontakte geknüpft und gepflegt werden,... SEIT DOCH AUCH MIT DABEI

■ Besucherzentrum

Naturpark Niederlausitzer Landrücken im ehemaligen Gärtnereihaus Fürstlich Drehna, von April bis Oktober auch an den Wochenenden geöffnet. Samstags und sonntags kann man zwischen 14 und 16 Uhr die Ausstellung besichtigen und

verschiedene Publikationen erhalten. Montag bis Freitag ist das Haus von 10 bis 15 Uhr offen, an Wochenfeiertagen bleibt es geschlossen. Die kleine Ausstellung zeigt lohnenswerte Ausflugsziele der Region und möchte Lust auf Unternehmungen machen. Der Eintritt ist frei. Naturwacht und Naturpark-verwaltung freuen sich auf Ihren Besuch. Tel. 035324 3050

Die Naturwacht lädt im April und Mai zur Vogelbeobachtung an den Stoßdorfer See. Treff ist jeden Samstag und Sonntag 17 Uhr an der Schutzhütte am Westufer. Auf der Insel im Stoßdorfer See wachsen jedes Jahr dutzende junge Graugänse heran, mehr als anderswo im Naturpark.

Tel. 035324 3050

■ Wichtig

Bis auf weiteres können aufgrund technischer Mängel keine öffentlichen Beobachtungen auf der Sternwarte des Wasserturms in Herzberg stattfinden. Wir bitten um Ihr Verständnis. Herzberger Sternfreunde e. V.

Tel. 03535 70057

Achtung

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben:

Datum, Ührzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise.

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an:

kulturamt@lkee.de Tel.: 03535/465600 Fax. 03535/465102

Anzeigen

Zwangsversteigerung

Am **Dienstag, 14. Mai 2013, um 10.00 Uhr,** soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Grundbuch von **Neuburxdorf Blatt 38** eingetragene Grundstück;

lfd. Nr. 4, Flur 3, Flurstück 468, Landwirtschaftsfläche An der Hauptstraße, groß $9.353~\mathrm{m}^2$

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Grundstück befindet sich direkt an der L 66 und wird derzeit landwirtschaftlich genutzt, es besitzt jedoch Baulandqualität. Verkehrswert: 25.000,00 EUR

Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten)

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Az: 15 K 46/07







 Orts- und stadtteilbezogene, tagesaktuelle Informationen aus Vereinen, Institutionen und Unternehmen

- crossmedial
- Geschäftsanzeigen
- Privatanzeigen
- Branchenbuch
- Bannerwerbung
- Veranstaltungskalender
- Links zu kommunalen Diensten
- Wettervorschau
- weitere nützliche Informationslinks

alles TAGESAKTUELL MONTAG – SONNTAG

www.localbook.de

Leser-Info-Nummer

Anzeigenannahme: 0 35 35 / 4 89 -0 Beschwerde-Telefon: 0 35 35 / 4 89 -1 11







ufen Sie uns bei Fragen einfach an

EKZ Falkenberg, Friedrich-List-Str. 6 Gewerbeflächen zu vermieten:

Läden mit ca. 74 m², 86 m² Büros mit ca. 77 m², 208 m² SB-Markt mit ca. 690 m²

Günstiger Mietpreis - provisionsfrei

Interessenten wenden sich bitte an:

Tel. 09131/6 90 80 - 46 **VEGIS** Immobilien

Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Frank Rückert

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur



Planeberg 22 14913 Jüterbog

Tel. 03372 / 432 516 Fax 03372 / 432 528 e-mail: vb_rueckert@t-online.de

Schneller ins Internett

Entscheiden Sie sich für die Region! Im regionalen CityNet surfen Sie

- * rasend schnell mit bis zu 100.000 kbit/s
- * mit einer Flatrate ins Internet.
- * telefonieren kostenlos ins Festnetz
- * zum monatl. Festpreis und
- * bestem Service vor Ort!

www.manGityNet.de Ihr regionales Internet!

Tarif ab

Rufen Sie an!

(0341) 1288 5205 107

Zwangsversteigerung

Am Dienstag, 7. Mai 2013, um 9.00 Uhr, soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Grundbuch von Göllnitz Blatt 395 eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr. Gemarkung Flur Flurstück Wirtschaftsart und Lage Größe Gebäude- und Freifläche Landwirtschaftsfläche, Dorfstr. 3

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem Einfamilienhaus (ehem. Gehöft bzw. Bauernhaus-Grundstück, Bj. ca. 1896, leerstehend) mit umfangreichen Nebengbäuden.

Verkehrswert: 32.000,00 EUR

Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten)

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Az: 15 K 60/12

432,00 €



Busunternehmen Walter Jaich

Großrössen · Falkenberger Straße Tel. 0 35 35/2 11 00

Reisebüro - Busunternehmen

Reisebüro Jaich Filialen

Herzberg, Mönchstr. 23 Tel. 0 35 35/2 35 06

Dob.-Kirchhain · Leipziger Str. 41 Tel. 03 53 22/55 00

219.00 €

Elsterwerda · Hauptstr. 10 Tel. 0 35 33/48 82 64

Falkenberg · Fr.-List-Str. 6 Tel. 03 53 65/4 49 01

Bad Liebenwerda · Rossmarkt 5 Tel. 03 53 41 / 4 92 58

Mühlberg/E. · Straße der Jugend 1c Tel. 035342/497

Nordfriesische Inseln & Holländisches Flair zum TOP – Preis

14.07. - 18.07.2013 – 4x Übernachtungen, 3x Frühstücksbuffet, 3x Abendbuffet mit Suppe, mehreren Hauptgängen, Salat & Dessert, 1x Abendbuffet mit reg. Spezialitäten, Begrüßungsdrink, Sektfrühstück am Anreisetag, Shanty-Chor, Schifffahrt Hallig - Hooge, Kutschfahrt, Bahnfahrt Sylt, Inselrundfahrt Sylt, Stadtführung Husum, Grachtenrundfahrt Friedrichstadt

Mehrtagesreisen – garantierte Abholung am Wohnort

07.05.-09.05.13/ Internationale Gartenschau Hamburg 250.00 € 07.07.-09.07.13 2 Übernachtungen/HP im 4Sterne Hotel-Stadtführung Hamburg - Eintritt Int. Gartenschau Hamburg

12.05.-16.05.13 Frühling am Bodensee 4 Übernachtungen/HP - Ausflüge nördlicher & südlicher Bodensee -Stadtbesichtigung Ulm – Besuch Mainau – Fährüberfahrt Mainau – Besuch Friedrichshafen mit Eintritt/Führung Zeppelinmuseum

13.05.-17.05.13 Moin, Moin... sagt Ostfriesland - Jever 425,00 € 4 Übernachtungen/HP in JEVER – 1x Friesenabend mit Musik und Humor - Ostfrieslandrundfahrt - Brauereibesichtigung - Planwagenfahrt - Eintopessen - Besuch Norderney mit Inselführung

28.05.-04.06.13 Schottlands facettenreiche Highlands Fährüberfahrt mit DFDS Seaways - ÜB/HP 2 Bett-Innenkabinen -5 Übernachtung/HP in Mittelklassehotels in Schottland - Stadtführung Glasgow und Edinburgh – Besuch Greta Green Hochzeitsschmiede - Besuch Stirling Castel, Uruquart Castle, Edinburgh Castle - Fahrt mit der Strathspey Railway - Bootsfahrt Loch Ness

04.06. - 09.06.13 6 Flüsse in 6 Tagen - Neuer Reiseverlauf 505.00 € 5 Übernachtungen/HP - 6 Schifffahrten auf Lahn, Mosel, Saar, Rhein, Neckar, Main – Weinprobe – Stadtbesichtungen in Heidelberg & Trier

08.06.-15.06.13 Urlaub beim Trachtenwirt in Kärnten 625.00 € 7 Übernachtungen/HP - Musikabend - Besuch Zeitfabrikmuseum -Kärnten Card – Ausflug Großglockner- und Nockalmstrasse – Schifffahrt Millstätter See – Schaukäserei Heiligenblut – Porsche Museum Gmünd Wallfahrtskirche Maria Wörth – Bummelzugfahrt mit Almjause

14.06. - 16.06.13 Harz - Hexentanz & Zauberei - SÜDHARZ 2 Übernachtungen/HP in Alexisbad - Ausflug Südharz - Tanzabend -Stadtführung Sangerhausen-Eintritt Rosarium-Fahrt mit der Selketalbahn 15.06. - 22.06.13 Sommerurlaub Insel Fehmarn 650.00 €

7x ÜB/HP, Fehmarnrundfahrt mit Reiseleitung, Ausflug Holsteinische Schweiz mit Reiseleitung, Stadtführung Kiel, Schiffsausflug Puttgarden - Rodby - Puttgarden, Kaffeegedeck, Musikabend

2 Übernachtungen/HP - Thüringer-Wald-Rundfahrt - Stadtführung Weimar - Besuch Oberhofer Bauernmarkt - Folkloreabend - Arnstadt mit 1.deutschem Bratwurstmuseum -23.06.-27.06.13 Beskiden & Alvatergebirge 4 Übernachtungen/HP im 4Sterne Hotel PARKINN in Ostrava - 4x Halb-

pension - Ausflüge: Olmouc, Hradec nad Moravici, Karlova Studanka, Beskiden - Stadtführung Olmouc - Eintritt Schloss Hradec - Brauereibesichtigung mit kleiner Kostprobe – Jause

25.06. - 02.07.13 Norwegische Superlative - Die Reise voller Höhepunkte 1299,00 € 1x Fährüberfahrt mit der Color Fantasy – Übernachtung in 2Bett-Außenkabinen Schiffspassage Kristiansand – Hirtshals – Abendessen auf den Fähren – Postschifffahrt von Alesund nach Geiranger – 5x ÜB/HP in sehr guten Hotels -Zugfahrt von Flâm nach Bergen (Flâmbahn & Bergenbahn) - Stadtführung Oslo & Bergen - Eintritt Wikingermuseum - Eintritt Polarschiff FLAM - Eintritt Felsenhalle Giovik – Fintritt Südkan Lindesnes

28.06. - 30.06.13 Kieler Woche - mit trad, Windiammerparade 245.00 € 2 Übernachtungen/HP im 4Sterne Hotel- Stadtführung Hamburg - Besuch Kieler Woche - Schifffahrt - Stadtführung Lübeck

30.06.-07.07.13 Badeurlaub MARITIM Strandhotel Travemünde 550,00 € Transfer am An- und Abreisetag, 7x ÜB/FR, Nutzung Innenpool, Sauna,

03.-07.07.13 Sommerschnäppchen Erzgebirge 379,00 € ohne Einzelzimmerzuschlag, 4 ÜB/HP, Getränke beim Abendessen laut Katalog, Rundgang Oberwiesenthal, Kaffeenachmittag, Karlsbad mit Reiseleitung, Westerzgebirge mit Reiseleitung, Kurtaxe

13.-14.07.13 Musical's Hamburg: "König der Löwen", "Tarzan", NEU:"Rocky"

ab 227,00€ 25.-27.07.13 270,00 € Störtebekerfestspiele Insel Rügen **NEUER TERMIN** Außenkabine 815.00 € 05.10.-09.10.13 Mythos Queen Mary

Auszug Tagesfahrten 2013

27.04.13 Potsdam & Schloss Sanssouci – Busfahrt, Stadtrundfahrt, 52,00 € Mittagessen, Eintritt/Führung Sanssouci 04.05.13 Berlin mit Schiff 49.00 € Busfahrt, Mittagessen, Schifffahrt, Stadtrundf., Freizeit 04.05.13 Blütenfest Werder 42,00 € Schifffahrt Potsdam – Werder – Potsdam, Blütenfest

11.05.13 Muttertagsfahrt ins Blaue - ganztags 61,00€ 14.05.13 Mit Bus & Bahn nach Franzenshad 49.00 € Rundfahrt, Fahrt mit der Vogtlandbahn, Mittagessen, Stadt- und Parkführung Franzensbad, Freizeit

18.05.13 Prag - Stadtrundfahrt, Moldauschifffahrt, Mittagessen, Freizeit 18.05.13 Radeberger Biertheater - "Du wirst wie deine Mutter" 64,00 € Progr., Abendessen

28.05.13 Kahnfahrt im Spreewald/Lübbenau Mittagessen, Kahnfahrt, Kaffee 42,00 € 01.06.13 Bastei - Hinterhermsdorf - Radeberg 72.00 €

Besuch Bastei – Mittagessen Kirnitzschtalbahn – Kaffee – Führung/Verkostung Radeberger Brauerei - Abendessen 15.06.13 Käse & Wein/Bad Bibra & Freyburg € 00.66

Betriebsführung durch eine der modernsten Käsereianlagen – Verkostung Mittagessen – Schlossführung Freyburg - Weinverkostung Freyburg

58,00 € 27.06.13 Saalburg/Bleilochtalsperre Schifffahrt auf dem Stausee - Mittagessen 29.06.13 Titanen der Rennbahn/Brück 48.00 €

Tschu-Tschu-Bahnfahrt im historischen Märchen- und Freizeitpark Saalburg -Kaffeetrinken 05.07.13 Zoo Leipzig - Busfahrt & Eintritt Kinder bis 14 J. 33 € Erw. 44,00 €

06.07.13 Prag mit Moldauschifffahrt 63.00 € Busfahrt; Stadtrundfahrt/-gang, Mittagessen, Moldauschifffahrt 07.07.13 Flughafen BER & 7 Seen-Schifffahrt 67.00 €

Busfahrt, Führung Flughafen BER Mittagessen, Schifffahrt auf dem Wannsee m. Möglichkeit zum Kaffeetrinken

46.00 € 11.07.13 Belantis Leipzig - Busfahrt und Eintritt 13.07.13 Berlin mit Schiff 49.00 € Busfahrt, Mittagessen, Schifffahrt, Stadtrundfahrt, Freizeit

13.07.13 Soltau - Busfahrt, Eintritt Kinder 54 € Erw. 62.00 € 13.07.13 Serengetipark Hodenhagen – Busfahrt, Eintritt Kinder 3- 12 J. 54 € Erw. 58,00 €

16.07.13 Halle und Halloren - Stadtrundfahrt , Schifffahrt auf der Saale 57.00 € Mittagessen, Führung in der Schokoladenfabrik

17.07.13 Rosengarten Forst 49.00 € 100 Jahre Jubiläum - Busfahrt, Führung, Mittag, Kaffee

20.07.13 Landesgartenschau Prenzlau – Busfahrt, Eintritt, Führung 45,00 € 23.07.13 Filmpark Babelsberg Kind bis 16 Jahre 34,50 € Erw. 39,00 € Busfahrt und Fintritt.

27.07.13 Auf zur Böhmischen Blasmusik Busfahrt, Besicht. Soos und der 64.00 € Kaiserquelle Franzensbad mit Freizeit, Mittagessen, Kaffeetafel, Tanz

03.08.13 Show ME - Friedrichstadtpalast Berlin, PK 2, Beginn: 15:30 Uhr 76,00 € 04.08.13 Rosengarten Forst 49.00 € 100 Jahre Jubiläum - Busfahrt, Führung, Mittag, Kaffee

13.08.13 Zittauer Gebirge/Frottierweberei 49.00 € Busfahrt, Führung Frottierweberei "Frottana" Werkseink. (70% Nachl.), Mittagessen und Kaffeetafel im Kurhaus Jonsdorf, Rundfahrt m. Reiseleitung Zittauer Gebirge

17.08.13 Schlössernacht in Potsdam Busfahrt und Eintritt 64.00 €

BERLIN mit Musical

17.06.-19.06.13 Oberhofer Bauernmarkt



Busfahrt & Eintritt Pk2 statt 115€

BERLIN mit Musical



27.07.2013 Theater des Westens Beginn 14.30 Uhr **Busfahrt & Eintritt** Pk2 statt 109 € nur 85 €

Hinterm Horizont Tanz der Vampire

Hamburg mit Musical



20,07,2013 Letztmalig in Hamburg Busfahrt & Eintritt Pk2 statt 134,90 € nur 99,90 € 20.07. - 21.07.2013 Sommerferien Busfahrt, 1 ÜB, Frühstück,

Eintrittskarte Musical

nur 209 €

Starlight Express

- Bochum